

LUTHERSTADT EISLEBEN INFO

AMTSBLATT

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER LUTHERSTADT EISLEBEN
mit den Ortschaften Bischofrode, Burgsdorf, Hederleben,
Osterhausen, Polleben, Rothenschirmbach, Schmalzerode,
Unterrißdorf, Volkstedt und Wolferode



Jahrgang 27

Samstag, den 23. Dezember 2017

www.eisleben.eu

Nummer 12

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger
zum bevorstehenden Weihnachtsfest übermittle
ich Ihnen die herzlichsten Grüße.
Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen
gesunde und friedvolle Feiertage sowie
einen guten Start ins Jahr 2018,
verbunden mit Gesundheit und viel Glück.
Jutta Fischer, Oberbürgermeisterin*



Reformationstadt Europas



HOT SPOT - Kostenfreies WLAN

- Lutherstadt Eisleben
- Lutherarchiv
- Malzscheune
- St. Annenkirche
- St. Nicolai Kirche
- Bahnhof Eisleben
- Tourist-Information
- St. Andreas Kirche
- Luthers Sterbehaus
- Luthers Geburtshaus
- Petrikerche "Zentrum Taufe"
- Lutherdenkmal | Marktplatz

*„Jetzt kommt die Zeit, in der man Zeit hat,
darüber nachzudenken, wofür es sich lohnt,
sich Zeit zu nehmen.“ (nach Gudrun Kropp)*



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nur noch wenige Stunden bis zum Weihnachtsfest, nur noch wenige Tage bis zum Jahreswechsel - ein Zeitpunkt also, der zum Nachdenken anregt, über unser Leben und unsere Beziehungen zu unseren Mitmenschen. Über das, was uns

die letzten Monate beschäftigte. Und über das, was noch vor uns liegt. Vor allem aber ist Weihnachten auch die Zeit, um zu danken. Ich als Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben danke zunächst dafür, dass die Menschen in unserer Stadt nach wie vor Lebensbedingungen vorfinden, die nicht überall selbstverständlich sind. In den Dank mischt sich der Wunsch, dass wir uns dessen wieder stärker bewusst werden, dass wir wieder lernen, mehr Demut zu empfinden und nicht ständig unsere Ansprüche weiter nach oben schrauben. Denn die zahlreichen Krisenmeldungen aus vielen Staaten zeigen uns, dass unser hoher Lebensstandard und unsere Sicherheit nicht selbstverständlich sind. Dass wir in einer Zeit leben, die sehr verletzlich ist und die uns zur Wachsamkeit aufruft.

Gerade in der zurückliegenden Zeit mussten wir erleben, wie schnell - von einem Tag auf den anderen - sich das „Normale“ ändern kann.

An dieser Stelle und zum Jahresausklang 2017 danke ich all` den Menschen von ganzem Herzen, die durch ihr gesellschaftliches Engagement sich den Menschen widmen, die nicht in der Mitte der Gesellschaft stehen, die zur hohen Lebensqualität in der Lutherstadt Eisleben beitragen und so die Gemeinschaft bereichern und stärken. Es ist nicht mehr selbstverständlich, dass wir den Nachbarn grüßen, dass wir miteinander reden. Aber genau das ist es, was eine intakte Gemeinschaft ausmacht.

Sicher sind manchmal kleine Barrieren dazwischen, der Altersunterschied, die andere Sprachen oder die vielleicht etwas anderen Gewohnheiten. Ich bitte Sie, alle aufeinander zuzugehen und ein wenig Zeit miteinander zu verbringen.

Auf diese Weise können wir dazu beitragen, dass wir uns alle in der Weihnachtszeit etwas näher kommen und Weihnachten tatsächlich zu einem Fest der Liebe, der Gemeinschaft und der herzlichen Verbundenheit wird. Diese unsichtbaren Gaben des Herzens sind unvergleichlich wertvoller als große und teure Geschenke. Sie sind es, die Weihnachten zu einem Fest des inneren Friedens und der Freude werden lassen.

Wenn ich auf die letzten zwölf Monate in der Lutherstadt Eisleben zurückblicke, fallen mir viele Ereignisse ein, die zeigen, dass sich in unserer Stadt wieder viel bewegt hat. Ich möchte an dieser Stelle einen Höhepunkt aufzählen, der mich sehr bewegt und mir gezeigt hat, wenn es darauf ankommt, dann hält die

Gemeinschaft zusammen. Sehr bewegt haben mich auch die Bilder des 21. Sachsen-Anhalt-Tages in unserer Lutherstadt. Fest eingebunden in das Reformationjubiläum haben die Menschen aus nah und fern gemeinsam friedlich miteinander gefeiert. Höhepunkt war zweifellos der Festumzug. Gestaltet von hundert Ehrenamtlichen aus Vereinen und Verbänden wurde die Stadt, der Landkreis und das Land präsentiert und Tausende säumten die Straßen und verfolgten den Umzug, der sich durch das Festgelände bewegte.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer und an die Organisatoren. Sehr wichtig ist mir, die vielen Helfer zu nennen, die für Ordnung, Sicherheit und die medizinische Betreuung, teilweise im verborgenen, gesorgt haben. Danke!

Ein Thema hat mich in diesem Jahr natürlich auch wieder bewegt und es lässt mich einfach nicht los. Die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit. Ich werde auch in den nächsten Jahren nicht müde, um für jeden Arbeitsplatz in der Lutherstadt Eisleben zu kämpfen. Es ist mir bewusst, dass ich die Arbeitslosigkeit nicht allein bekämpfen kann, aber ich verspreche Ihnen, nichts unversucht zu lassen.

Mein Dank geht gleichsam an alle ehrenamtlich Tätigen, die sich in unseren politischen Gremien, z. B. im Stadtrat und in den Ortschaftsräten, für eine gedeihliche Entwicklung unserer Lutherstadt Eisleben mit ihren Ortsteilen einsetzen. Mein Dank geht an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter meiner Verwaltung und an all jene, die dazu beitragen, dass die Lutherstadt Eisleben mit seinen Ortschaften als Mittelzentrum und somit als Vorrangstandort für landesbedeutsame Industrie- und Gewerbeflächen weiter definiert wird.

Ich danke den Kameradinnen und Kameraden der Wehren, die ehrenamtlich ihr Leben für das Wohl der Gemeinschaft einsetzen.

Jetzt, an den Weihnachtsfeiertagen, sollten wir uns ein wenig mehr Ruhe gönnen und uns über die einen oder anderen Dinge einmal sehr innig Gedanken machen, um vielleicht noch bewusster in die Zukunft blicken zu können. Es muss nicht immer ein riesiges Geschenk sein - denken Sie nach, wie Sie dem anderen eine Freude machen können.

Ich wünsche allen Einwohnern der Lutherstadt Eisleben und in den Ortschaften ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute sowie viel Kraft und Lebensfreude für das Jahr 2018.

„Jetzt kommt die Zeit, in der man Zeit hat, darüber nachzudenken, wofür es sich lohnt, sich Zeit zu nehmen.“ (nach Gudrun Kropp)

Ihre
Jutta Fischer
Oberbürgermeisterin



Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen der Lutherstadt Eisleben

Beschlüsse des 27. Stadtrates am 12.12.2017

- 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Gewerbe- und Sondergebiet an der B 80“ Seite 3
- Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 1 „Windmühlenfeld“ in Volkstedt Seite 3
- Herrn Matthias Rische widerruflich als sachkundigen Einwohner in den Finanzausschuss Seite 3
- Florian Schrader mit der Wahrnehmung der Aufgaben des stellvertretenden Ortwehrlleiters der Ortsfeuerwehr Schmalzerode zu beauftragen Seite 3
- Ralf Schrader als Ortswehrlleiter der Ortsfeuerwehr Schmalzerode Seite 3
- Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuern der Lutherstadt Eisleben und ihrer Ortsteile (Hebesatzsatzung) Seite 4
- Änderungssatzung zur Satzung der Lutherstadt Eisleben zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Wipper-Weida“, „Helme“ und „Untere Saale“ Seite 4
- Änderung der Richtlinie zur Förderung von Betätigungen im sozialen Bereich in der Lutherstadt Eisleben vom 01.01.2016 Seite 4
- 10. Änderung der Entgeltordnung für die Teilnahme am Eisleber Wiesenmarkt in der Lutherstadt Eisleben Seite 4
- Jahresabschluss vom 01.01.2016 – 31.12.2016 für den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen der Lutherstadt Eisleben Seite 4
- Jahresabschluss 2016 für den Eigenbetrieb Betriebshof der Lutherstadt Eisleben Seite 4
- Jahresabschluss 2016 für den Eigenbetrieb Kinder- und Jugendhaus „Am Wolfstor“ Seite 4
- Erneuerung eines Teils des Mühlwegs in Asphaltbauweise Seite 4
- Ermächtigung der Oberbürgermeisterin - Kreditaufnahme Industriegebiet Rothenschirmbach Seite 4
- Ermächtigung der Oberbürgermeisterin - Vergabe der Bauleistung Regenrückhaltebecken (RRB) Klausstraße Seite 4
- Nachträge (2) am Bauvorhaben Sanierung der Grundschule „Geschwister-Scholl“ einschl. Hort Seite 4

Beschlüsse des Hauptausschusses am 11.12.2017

- Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 4 „Friedrichsberg“ Anbau einer Terrassenüberdachung Seite 4
- Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 4 „Friedrichsberg“ Errichtung Einfamilienhaus Seite 4
- Verteilung der Mittel an soziale Vereine und Verbände Seite 4

Satzungen und Entgeltordnungen

- 1. Änderung der Richtlinie zur Förderung von Betätigungen im sozialen Bereich in der Lutherstadt Eisleben Seite 4
- 10. Änderung zur Entgeltordnung für die Teilnahme am Eisleber Wiesenmarkt in der Lutherstadt Eisleben Seite 5

Bekanntmachung anderer Dienststellen und Zweckverbände

- Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt
Liegenschaftskarte hinsichtlich der Angaben zu den Ergebnissen der amtlichen Bodenschätzung ergänzt und aktualisiert Seite 6

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse Stadtrat

Beschluss Nr. 27/445/17

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Gewerbe- und Sondergebiet an der B 80“ (in Kraft getreten am 27.11.1992) für die Grundstücke Gemarkung Helfta; Flur 8; Flurstück 2/190, 2/188 und 2/196.

Beschluss Nr. 27/446/17

Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 1 „Windmühlenfeld“ in Volkstedt, für das Bauvorhaben - Errichtung eines Freiland Solarwerkes, bezüglich der im Bebauungsplan festgesetzten Baugrenzen bzw. Abstandsflächen.

abgelehnt

Beschluss Nr. 27/447/17

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beruft Herrn Matthias Rische widerruflich als sachkundigen Einwohner in den Finanzausschuss.

Beschluss Nr. 27/448/17

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt, Herrn Florian Schrader mit der Wahrnehmung der Aufgaben des stellvertretenden Ortwehrlleiters der Ortsfeuerwehr Schmalzerode zu beauftragen.

Die Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit erfolgt nach erfolgreicher Ausbildung zum „Leiter einer Feuerwehr“.

Beschluss Nr. 27/449/17

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt, Herrn Ralf Schrader als stellvertretenden Ortswehrlleiter der Ortsfeuerwehr Schmalzerode und dem damit verbundenen Ehrenbeamtenverhältnis abzugeben.

Gleichzeitig wird Herr Ralf Schrader als Ortswehrlleiter der Ortsfeuerwehr Schmalzerode bestätigt und in ein Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit berufen.

Die Berufung erfolgt für die **Dauer von 6 Jahren** mit Wirkung vom 12.12.2017

Beschluss Nr. 27/450/17

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuern der Lutherstadt Eisleben und ihrer Ortsteile (Hebesatzsatzung).

abgelehnt

Beschluss Nr. 27/451/17

1. Änderungssatzung zur Satzung der Lutherstadt Eisleben zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Wipper-Weida“, „Helme“ und „Untere Saale“.

abgelehnt

Beschluss Nr. 27/452/17

Der Stadtrat beschließt die 1. Änderung der Richtlinie zur Förderung von Betätigungen im sozialen Bereich in der Lutherstadt Eisleben vom 01.01.2016.

Beschluss Nr. 27/453/17

Der Stadtrat beschließt die 10. Änderung der Entgeltordnung für die Teilnahme am Eisleber Wiesenmarkt in der Lutherstadt Eisleben.

Beschluss Nr. 27/454/17

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt:

- den Jahresabschluss vom 01.01.2016 – 31.12.2016 für den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen der Lutherstadt Eisleben festzustellen und
- der Betriebsleitung Entlastung zu erteilen.

Beschluss Nr. 27/455/17

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt:

- den Jahresabschluss 2016 für den Eigenbetrieb Betriebshof der Lutherstadt Eisleben festzustellen,
- der Betriebsleitung Entlastung zu erteilen und
- die Verwendung des Jahresgewinns in Höhe von 47.803,59 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Beschluss Nr. 27/456/17

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt,

- den Jahresabschluss 2016 für den Eigenbetrieb Kinder- und Jugendhaus „Am Wolfstor“ festzustellen,
- der Betriebsleitung Entlastung zu erteilen und
- die Verwendung des Jahresüberschuss in Höhe von 142.935,63 €, wie folgt vorzunehmen: Einstellung in die Gewinnrücklage 80.000 € und den Bilanzgewinn von 62.935,63 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Beschluss Nr. 27/457/17

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt die Erneuerung eines Teils des Mühlwegs in Asphaltbauweise.

Auf Grundlage der Erkenntnisse aus Baugrunduntersuchungen wird im Vergleich zum Beschluss 857/1 des Hauptausschusses vom 12.09.2017 die geplante Oberflächensanierung um einen frostbeständigen Ausbau des Baugrunds erweitert. Um den daraus resultierenden Kosten zu begegnen und die Wirtschaftlichkeit der Maßnahme zu bewahren, wird die Ausbaulänge des Mühlwegs gegenüber dem Beschluss 857/1 um 50 Meter eingekürzt.

Beschluss Nr. 27/458/17

Der Stadtrat ermächtigt die Oberbürgermeisterin befristet bis zum 31.12.2018 zur Kreditaufnahme - im Zusammenhang mit der „Erschließung des Industriegebietes A38/B180 Rothenschirmbach“

Beschluss Nr. 27/459/17

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben ermächtigt die Oberbürgermeisterin zur Vergabe der Bauleistung Regenrückhaltebecken (RRB) Klausstraße.

Beschluss Nr. 27/460/17

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt die Vergabe des 1. Nachtrages für das Los 12 - Bodenbelagsarbeiten am Bauvorhaben Sanierung der Grundschule „Geschwister-Scholl“ einschl. Hort in der Lutherstadt Eisleben STARK V

Beschluss Nr. 27/461/17

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt die Vergabe des 1. Nachtrages für das Los 2 - Rohbauarbeiten am Bauvorhaben Sanierung der Grundschule „Geschwister-Scholl“ einschl. Hort in der Lutherstadt Eisleben STARK V

Beschlüsse Hauptausschuss**Beschluss Nr. HA26/55/17**

Der Hauptausschuss der Lutherstadt Eisleben beschließt die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 4 „Friedrichsberg“ in der Lutherstadt Eisleben, für das Bauvorhaben - Anbau einer Terrassenüberdachung mit Seitenelementen an einem bestehenden Wohngebäude, bezüglich der Überschreitung der Baugrenze und der Überschreitung der GRZ (Grundflächenzahl).

Beschluss Nr. HA26/56/17

Der Hauptausschuss der Lutherstadt Eisleben beschließt die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 4 „Friedrichsberg“, für das Bauvorhaben - Errichtung Einfamilienhaus, bezüglich des im Bebauungsplan festgesetzten Baustil und der Dachneigung.

Beschluss Nr. HA26/57/17

Der Hauptausschuss der Lutherstadt Eisleben beschließt im Rahmen der Verteilung der Mittel an soziale Vereine und Verbände für das Jahr 2017 einen Zuschuss für die Lebenshilfe Mansfelder Land e. V. in Höhe von 1.500,00 EUR und an die DLRG in Höhe von 499,95 EUR.

Satzungen und Entgeltordnungen**1. Änderung der Richtlinie zur Förderung von Betätigungen im sozialen Bereich in der Lutherstadt Eisleben**

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt in seiner Sitzung vom 12.12.2017 folgende 1. Änderung der Richtlinie zur Förderung von Betätigungen im sozialen Bereich in der Lutherstadt Eisleben: Der Punkt 1. Allgemeine Bestimmungen erhält folgenden Wortlaut:

1. Allgemeine Bestimmungen

- Die Lutherstadt Eisleben gewährt nach Maßgabe dieser Förderrichtlinie sowie den allgemeinen haushaltsrechtlichen Bestimmungen und Grundsätzen finanzielle Zuwendungen für Betätigungen im sozialen Bereich in der Lutherstadt Eisleben und den Ortschaften.

Durch die Förderung wird beabsichtigt, die gemeinnützige, soziale Arbeit in der Lutherstadt Eisleben und ihren Ortschaften zu unterstützen.

Dabei kann ein finanzieller Zuschuss von bis zu 150,00 EUR pro Antragstellung zur Förderung des Vereinslebens für Speisen und Getränke (Alkohol ausgeschlossen) sowie Kultur beantragt werden.

Die Anträge auf finanzielle Zuwendungen müssen nachhaltige Projekte beinhalten und im Sinne der Vereinsziele gemäß der Vereinssatzung der Nachhaltigkeit dienen. Fördermittel werden nur im Rahmen der jährlich tatsächlich verfügbaren Haushaltsmittel gewährt.

- Ein Rechtsanspruch auf Bewilligung und Gewährung einer Förderung nach dieser Richtlinie besteht nicht.

Die 1. Änderung der Richtlinie zur Förderung von Betätigungen im sozialen Bereich in der Lutherstadt Eisleben tritt mit Wirkung vom 01.01.2018 in Kraft.

Lutherstadt Eisleben, d. 14.12.2017

Jutta Fischer

Jutta Fischer
Oberbürgermeisterin



10. Änderung zur Entgeltordnung für die Teilnahme am Eisleber Wiesenmarkt in der Lutherstadt Eisleben

Auf der Grundlage des § 71 der Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.02.1999 (BGBl. I S. 202), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 06.09.2013 (BGBl. I S. 3556), dem Kommunalverfassungsgesetz des LSA (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) i.V.m. Art. 23 des Gesetzes zur Reform des Kommunalverfassungsrechts des LSA und zur Fortentwicklung sonstiger kommunalrechtlicher Vorschriften (Kommunalrechtsreformgesetz) vom 17.06.2014 und dem Kommunalabgabengesetz (KAG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405), zuletzt geändert durch Art. 7 des Gesetzes vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288), beschließt der Stadtrat in seiner Sitzung am 11.12.2017 folgende 10. Änderung zur Entgeltordnung für die Teilnahme am Eisleber Wiesenmarkt in der Lutherstadt Eisleben lt. Beschluss Nr. 27/453/17 vom 12.12.2017.

§ 1 Änderung

§ 2 Abs. 1: Die Tarife werden wie folgt neu festgelegt: siehe Anlage 1 – Tarife Eisleber Wiesenmarkt

§ 2 Inkrafttreten

Diese 10. Änderung tritt nach ihrer Veröffentlichung 2017 im Amtsblatt in Kraft.

Lutherstadt Eisleben, 14.12.2017



Jutta Fischer
Oberbürgermeisterin



Anlage 1

Tarife Eisleber Wiesenmarkt

Alle Tarife zzgl. Mehrwertsteuer !

Lfd.Nr.	Betriebsarten	0 - 60 m ²	61 - 100 m ²	101 - 200 m ²	201 - 400 m ²	401 - 500 m ²	501 - 1000 m ²	1001 - 2000 m ²	2001 u.mehr	
		je m ² u. Tag	je m ² u. Tag	je m ² u. Tag	je m ² u. Tag	je m ² u. Tag	je m ² u. Tag	je m ² u. Tag	je m ² u. Tag	
1	Hochfahrbetriebe Achterbahn, Wasserbahn, Loopingbahn, Riesenrad, Top Spin, Ranger, Move It, Turm, Frisbee	1,59 €	1,59 €	1,59 €	1,59 €	1,59 €	0,98 €	0,69 €	0,47 €	
2	Geister- und Filmbahnen	1,79 €	1,79 €	1,79 €	1,79 €	1,79 €	1,23 €	0,89 €		
3	Fahrbetriebe - überdacht	1,65 €	1,65 €	1,65 €	1,65 €	1,65 €	1,37 €			
4	Fahrbetriebe - nicht überdacht	1,59 €	1,59 €	1,59 €	1,59 €	1,59 €	1,37 €			
5	Kinderfahrbetriebe	1,65 €	1,65 €	1,37 €	1,05 €	1,05 €				
6	Belustigungsbetriebe Irrgarten, Simulationsanlagen, Rutsche, Rotor	3,11 €	3,11 €	2,77 €	2,05 €	1,51 €	0,82 €			
7	Showbetriebe Kino, Boxbuden, Show's	1,93 €	1,93 €	1,72 €	1,18 €	1,18 €				
8	Kasperletheater, Wahrsagung	403,93 €	Pauschale für gesamte Dauer der Veranstaltung							
9	Geschicklichkeitsspiele - manuell Ping-Pong, Ball-, Ring-, Pfeilwerfen, Kegelbahn, Fadenziehen, Angelei, Drehräder, Hau den Lukas, Nagelei	4,13 €	3,45 €							
10	Geschicklichkeitsspiele - mechanisch Automaten, Computer, Mondräumer	4,61 €	3,20 €							
11	Verlosung	7,09 €	6,75 €							
12	Schießen	4,47 €	4,13 €							
13	Verkaufsbetriebe-Schaustellerart Back-, Süß-, Spielwaren, Eis, kand. Früchte, Zuckerwatte usw.	6,55 €	5,86 €	2,41 €						
14	Verkaufsbetriebe - ambulante Händler Verkaufsanhänger, Verkaufsfahrzeuge usw.	6,88 €	6,20 €							
15	Gemischte Gastronomiebetriebe	6,88 €	5,51 €	4,13 €	2,34 €	1,59 €				
16	Reine Imbißbetriebe	6,20 €	5,51 €	4,13 €	2,34 €	1,59 €				
17	Reine Schankbetriebe	6,88 €	5,51 €	4,13 €						
18	Festzeltbetriebe						0,89 €	0,76 €	0,59 €	
19	Spielautomaten außerhalb des Betriebes	67,32 €	Pauschale für gesamte Dauer der Veranstaltung							
20	Bewegliche Verkaufsstellen Ballonverkäufer, Bauchläden, Promillestreife	201,96 €	Pauschale für gesamte Dauer der Veranstaltung							
21	Mobile Verkaufs- und Werbeständer * (Nur an zugelassenen Betrieben möglich!)	11,88 €	je Ständer *1							

Tarife Eisleber Wiesenmarkt

Alle Tarife zzgl. Mehrwertsteuer !

Lfd.Nr.	Betriebsarten	0 - 60 m ² je m ² u. Tag	61 - 100 m ² je m ² u. Tag	101 - 200 m ² je m ² u. Tag	201 - 400 m ² je m ² u. Tag	401 - 500 m ² je m ² u. Tag	501 - 1000 m ² je m ² u. Tag	1001 - 2000 m ² je m ² u. Tag	2001 u.mehr je m ² u. Tag
22	Begleitfahrzeuge Zugmaschinen, Anhänger, Auflieger, Wohn- u. Packwagen etc.	47,13 €	je Begleitfahrzeug *2						
23	Mindestentgelt	309,68 €	beträgt das Mindestentgelt für Dauer der Veranstaltung für die Betriebsart der Lfd.Nr. 14						
		1.979,80 €	beträgt das Mindestentgelt für Dauer der Veranstaltung für die Betriebsart der Lfd.Nr. 1						
		403,93 €	beträgt das Mindestentgelt für Dauer der Veranstaltung für alle anderen Betriebsarten (ausgenommen sind die Betriebsarten Nr. 19, 20 und 21)						
24	Kleine Wiese	6,74 €	pro angefangenen Frontmeter mal Anzahl der Geschäftstage						
25	Mindestentgelt Kleine Wiese	118,84 €	beträgt das Mindestentgelt für die Dauer der Kleinen Wiese für die Betriebsart der Lfd.Nr. 14						
		237,67 €	beträgt das Mindestentgelt für die Dauer der Kleinen Wiese für alle anderen Betriebsarten (ausgenommen sind die Betriebsarten Nr. 8, 19, 20 und 21)						
*1 Pro Verkaufsstand sind erlaubt: unter 3 m Geschäftsfront = keine Ständer; von 3 bis 4 m Front = 1 Ständer; bis 8 m Front = 2 Ständer; bis 12 m Front = 3 Ständer (Maximum) Weitere Präsentations- u. Verkaufsständer sowie Hinweistafeln sind verboten. Die Ständer sind in der Mitte der eigenen Verkaufsfläche anzuordnen, mindestens jedoch 1,50 m vor Standanfang oder Standende.									
*2 In die Berechnung einbezogen werden maximal 10 Begleitfahrzeuge, um größere Betriebe nicht über Gebühr zu belasten.									
Alle weiteren Betriebe sind entsprechend der Art in die jeweilige Gruppe einzuordnen.									

Bekanntmachung anderer Dienststellen und Zweckverbände



SACHSEN-ANHALT
VermGeo

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt
Neustädter Passage 15, 06122 Halle (Saale)

06.12.2017

Mitteilung der Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters

Für die

Gemarkung:
Polleben
in
Einheitsgemeinde Lutherstadt Eisleben
(Ortsname)

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters fortgeführt. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat die Liegenschaftskarte hinsichtlich der Angaben zu den Ergebnissen der amtlichen Bodenschätzung ergänzt und aktualisiert.

Alle beteiligten Eigentümer, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden hiermit über die erfolgte Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters informiert.

Die Liegenschaftskarte wird in der Zeit
vom 27.12.2017 bis 26.01.2018
in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt
Neustädter Passage 15 in 06122 Halle (Saale)
während der Besuchszeiten, Mo. bis Fr. 09.00 – 13.00 Uhr / Di. 13.00 – 18.00 Uhr
zur Einsicht ausgelegt.

Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0345 / 6912-0 gebeten.

Im Auftrag

Auskunft und Beratung
Telefon: 0391 567-6555
Fax: 0391 567-6556
E-Mail: service@vermgeo.sachsen-anhalt.de
Internet: www.vermgeo.sachsen-anhalt.de

gez.
Michael Loddeke

Informationen aus dem Rathaus

Stellenausschreibungen der Lutherstadt Eisleben



Die Lutherstadt Eisleben informiert, dass die aktuelle Stellenausschreibungen auf der Homepage der Lutherstadt Eisleben unter: **www.eisleben.eu - Rathaus/aktuell - Stellenausschreibungen** einzusehen sind.

Ute Klopffleisch geht in den Ruhestand

Am 22.11.2017 verabschiedete sich Ute Klopffleisch, Stabsstellenleiterin Öffentlichkeitsarbeit/Kultur, im Rahmen eines kleinen Empfangs im Rathaus von Partnern, Wegbegleitern und Mitarbeitern der Verwaltung. In einer emotionalen Rede bedankte sich Oberbürgermeisterin Jutta Fischer bei der scheidenden Kollegin. „Liebe Frau Klopffleisch, sie haben in den vergangenen Jahren viel für die Lutherstadt Eisleben erreicht. 38 Jahre waren sie in der Verwaltung tätig, davon 12 Jahre in der Öffentlichkeitsarbeit und Kultur. Sie haben mich in meiner bisherigen Amtszeit als Bürgermeisterin und Oberbürgermeisterin mit viel Wissen, Ideenreichtum und Innovationen begleitet. In Beratungen auf Kreis- und Landesebene waren sie in Bezug auf Kultur und Reformationsjubiläum, ein geschätzter und geachteter Vertreter der Lutherstadt Eisleben. Mit ihnen, Frau Klopffleisch, verlässt ein Stück Kultur die Verwaltung. Ich wünsche mir, dass sie der Lutherstadt erhalten bleiben und weiterhin ihre Kraft und Ideen für die Pflege der Traditionen und der Kultur einsetzen werden. Danke liebe Ute!“



Nächster Erscheinungstermin:
Samstag, der 27. Januar 2018
Nächster Redaktionsschluss:
Montag, der 15. Januar 2018

Bekanntmachung der Verwaltung

Das Einwohnermeldeamt und die Stadtbibliothek der Lutherstadt Eisleben haben für Sie an folgenden Samstagen geöffnet.

Januar 2018	13.01.2018
Februar 2018	03.02.2018
März 2018	03.03.2018
April 2018	07.04.2018
Mai 2018	05.05.2018
Juni 2018	02.06.2018
Juli 2018	07.07.2018
August 2018	04.08.2018
September 2018	01.09.2018
Oktober 2018	06.10.2018
November 2018	03.11.2018
Dezember 2018	01.12.2018

Eventuell erforderliche Änderungen der Öffnungszeiten werden rechtzeitig vorher bekannt gegeben.

Geöffnet ist jeweils von 09.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen möglich!

Informationen des Stadtratsbüros

Sitzungstermine 2018

Stadtrat 2018

30.01.2018:	28. Sitzung des Stadtrates
06.03.2018:	29. Sitzung des Stadtrates
24.04.2018:	30. Sitzung des Stadtrates
12.06.2018:	31. Sitzung des Stadtrates
28.08.2018:	32. Sitzung des Stadtrates
16.10.2018:	33. Sitzung des Stadtrates
27.11.2018:	34. Sitzung des Stadtrates
18.12.2018:	35. Sitzung des Stadtrates

Hauptausschuss 2018

16.01.2018:	27. Sitzung des Hauptausschusses
13.02.2018:	28. Sitzung des Hauptausschusses
03.04.2018:	29. Sitzung des Hauptausschusses
22.05.2018:	30. Sitzung des Hauptausschusses
14.08.2018:	31. Sitzung des Hauptausschusses
25.09.2018:	32. Sitzung des Hauptausschusses
06.11.2018:	33. Sitzung des Hauptausschusses
04.12.2018:	34. Sitzung des Hauptausschusses

Änderungen möglich!

Ehrennadel der Lutherstadt Eisleben für Helga Höffken



Für ihre Verdienste bei der Pflege der Städtepartnerschaft zwischen der Stadt Herne und der Lutherstadt Eisleben wurde Frau Helga Höffken am 9. Dezember 2017 von der Oberbürgermeisterin Jutta Fischer mit der Ehrennadel der Lutherstadt Eisleben ausgezeichnet.

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben hatte die Verleihung der Ehrennadel der Lutherstadt Eisleben an Frau Helga Höffken am 29. September 2017 einstimmig beschlossen.

Laudatio der Oberbürgermeisterin:

Sehr geehrte Frau Höffken - liebe Helga,

Sie gehören schon seit Beginn der Städtepartnerschaft zu den Aktiven in der konkreten Umsetzung der vereinbarten Ziele beider Städte, besonders im Schulbereich, da Sie als Grundschullehrerin tätig waren.

Als 1. Bürgermeisterin Hernes vertraten Sie, zunächst noch unter dem OB Willi Pohlmann, die Stadt Herne über viele Jahre bei repräsentativen Anlässen, auch in der Lutherstadt Eisleben.

Sie wurden Mitglied des zu Beginn der 90er-Jahre gegründeten Herner Partnerschaftsvereins und übernahmen vor 11 Jahren die Leitung der Sektion Eisleben.

Seit dieser Zeit setzten Sie kontinuierlich die alljährlichen Bürgerfahrten nach Eisleben fort und bekamen immer mehr Zuspruch. Diese Reisen hatten stets zum Inhalt, sich mit den Eisleber Bürgerinnen und Bürgern zu treffen und die Stadt, ihre Ortsteile (u. a. Volkstedt, Sittichenbach/Osterhausen, Rothenschirmbach) sowie das Mansfelder Land noch besser kennen zu lernen. Dies galt analog, wenn Reisegruppen aus der Lutherstadt Eisleben in Herne weilten. Hier seien als letzte Begegnungstage die Abschlussveranstaltungen zur Kulturhauptstadt Europas und die Feierlichkeiten zum 25. Jahrestag der Städtepartnerschaft in Herne genannt. Besonders die aus Eisleben mitreisenden Kulturgruppen, voran der Kinder- und Jugendchor und das Eisleber Tanzensemble, lösten stets Begeisterung aus.

In Vorbereitung derartiger Großveranstaltungen waren beide Vertreter der Städte stets bemüht, gemeinsame Aktivitäten für die Umsetzung der Begegnungstage zu entwickeln und die finanziellen Belastungen zu teilen. Dies galt auch, als 2010 in Lutherstadt Eisleben mit allen Partnerstädten ein gemeinsames Fest ausgerichtet wurde. Zu den Veranstaltungsangeboten in Herne gehörten auch mehrere gemeinsam verantwortete Vorträge in der dortigen Volkshochschule, die thematisch und zu zeitgeschichtlichen Themen von Lutherstadt Eisleben angeboten wurden.

Liebe Helga, Du musstest aus gesundheitlichen Gründen das Amt abgeben, wirst aber weiterhin in der Sektion tätig sein. Dein Nachfolger ab 2018 ist dann Herr Erich Leichner, der ebenfalls für sein Engagement in Eisleben die Ehrennadel erhalten hat.

Da das Interesse an Fahrten in die Lutherstadt Eisleben ungebrochen ist (auch zum Sachsen-Anhalt-Tag war eine Reisegruppe aus Herne in der Lutherstadt Eisleben), darf davon ausgegangen werden, dass sich diese Tradition weiter fortsetzen wird.

*Wir gratulieren im
Monat Januar 2018
sehr herzlich*



In der Lutherstadt Eisleben

zum 103. Geburtstag
Frau Erna Lathan

zum 101. Geburtstag
Frau Maria Eckelt

zum 95. Geburtstag
Frau Gertrud Günther

zum 90. Geburtstag
Frau Hildegard Kurth
Herr Hans Georg Rohne
Herr Manfred Filzhuth
Frau Annemarie Petzold

zum 85. Geburtstag

Frau Thea Schlolaut
Frau Gertrud Haase
Frau Inge Jasper
Frau Irmgard Trieloff
Frau Ingeburg Wiese
Frau Renate Ehrich
Herr Ernst Gerstner
Herr Heinz Lauff
Frau Erika Hesse
Frau Rosmarie Kirchberg
Frau Dorothea Bär
Herr Otto Wolter
Frau Lieselotte Martin
Herr Wilhelm Moser
Herr Horst Burchardt

zum 80. Geburtstag

Frau Ingrid Apelt
 Frau Christel Hopfe
 Frau Elvira Goldschmidt
 Herr Herwig Kafka
 Frau Ursula Keitz
 Frau Lieselotte Koch
 Herr Günter Maak
 Herr Horst Latuske
 Herr Harald Schwalbe
 Frau Ursula Kaltfofen
 Frau Waltraud Fischer
 Herr Helmut Dannenberg
 Herr Leo Strozzyk
 Frau Marga Knorrscheidt
 Frau Waltraud Rehbein
 Herr Wilhelm Böckel
 Frau Eva Jäger
 Herr Hans-Joachim Löbert
 Frau Elvira Willing
 Herr Bertold Busch
 Frau Karin Gaubitz
 Herr Gerhard Günther
 Frau Hildrun Witte

in der Lutherstadt Eisleben

OT Bischofrode
zum 85. Geburtstag
 Frau Emilie Löbert
zum 80. Geburtstag
 Frau Maria John

in der Lutherstadt Eisleben

OT Oberrißdorf
zum 80. Geburtstag
 Herr Wilhelm Hofmann

in der Luthersdtadt Eisleben

OT Volkstedt
zum 80. Geburtstag
 Frau Elfriede Gerhardt

in der Luthersdtadt Eisleben

OT Wolferode
zum 90. Geburtstag
 Herr Walter Rische
zum 80. Geburtstag
 Herr Werner Reuschel

Gedenken**an Frau MARGARETHE HUMBERT**

von Anne Margaret Rost



Foto: Jürgen Lukaschek

Am 14. Januar 2018 hätte unsere liebe Frau Marga Humbert ihren 95. Geburtstag feiern können. Doch die Kraft hatte sie verlassen, sie verstarb im September 2017 im Heilig-Geist-Stift. „Ich weiß, dass mein Erlöser lebt“, diese Lebensdevise von Gräfin Margareta von Mansfeld-Hinterort, der Regentin der Eisleber Neustadt, galt ebenfalls für sie. Das war ihr sehr wichtig, und das betonte sie immer wieder, wenn sie in der Annenkirche Besucher führte oder Besuche bei so Vielen machte. Verkündigung war ihr stets Herzensangelegenheit. Fast bis zuletzt hielt sie Bibelstunden im Heilig-Geist-Stift wie auch vor dem in ihrer Wohnung im ehemaligen Augustinerkloster neben der Annenkirche und dann im Markt 34. Sie war im Ehrenamt unermüdlich, im Gemeindekirchenrat; bei Frauenkreisen in St. Annen, in Volkstedt, in Heiligenthal oder in den „Weindörfern“ wie z. B. Höhnstedt. Nach 1990, in den Anfangsjahren des Diakoniewerkes mit dem Pflegeheim und der Schuldnerberatung war sie im Vorstand. Und aktiv war sie lange Zeit in ihrer Frauensportgruppe, die sie in der Adventszeit zu sich einlud.

Von Gerbstedt, wo sie die Pfarrfrau war, zog sie 1978 mit ihrem Mann nach Eisleben in dessen Ruhestand. Sogleich suchte sie die Namen der Kinder aus den Taufregistern heraus, machte Hausbesuche und lud in die Christenlehre ein. Und sie begeisterte mit biblischen Geschichten, junge Männer und Frauen denken noch heute sehr gern an diese Zeit.

Sie unterstützte mit Gebeten und mit Spenden diverse Restaurierungen.

In ihrer großen Familie mit ihren 4 Kindern, über 10 Enkeln und Urenkeln war sie eine liebevolle Mutter, Großmutter und Ersatzmutter und trotz großer Trauer um zwei ihrer früh verstorbenen erwachsenen Kinder dankbar für ihr reiches Leben in Gottes Hand.

Als Eisleber und besonders als Evangelische Kirchengemeinde von St. Annen gedenken wir ihrer in großer Dankbarkeit.

Anne Margaret Rost

Jubiläen im Monat Januar 2018

**Goldene Hochzeit (50. Ehejubiläum)**

Wie Gold hat die Ehe 50 Jahre allem standgehalten und sich als fest und kostbar erwiesen. Manche Ehepaare wechseln neue Ringe. Eheleute Rosemarie und Horst Herrmann

Diamantene Hochzeit (60. Ehejubiläum)

Nach 60 Jahren kann die Ehe nichts mehr angreifen, sie ist unzerstörbar geworden. Dies wird bei den folgenden Jubiläen verstärkt ausgedrückt:
 Eheleute Rosalinde und Adolf Bauer

Eiserne Hochzeit (65. Ehejubiläum)

Nicht 50, nicht 60 - nein 65 Jahr ist man nun ein Ehepaar. Mit Gesundheit und einem langen Leben kann man gemeinsam noch einiges erleben.
 Eheleute Ruth und Franz Beranek

Pressestelle**Die Stadtbibliothek informiert!****Buchlesung**

Mittwoch 24. Januar 2018/16.30 Uhr
 Autorin ISKA liest aus ihrem Buch „Septemberrennen“ vor. Eine wunderbare Familiengeschichte in deren Verlauf ein Geheimnis gelüftet wird ...
 Stadtbibliothek der Lutherstadt Eisleben,
 Sangerhäuser Str. 14/ Katharinenstift.
 Der Eintritt ist frei.

**Wer war der Mensch,
nach dem meine Straße benannt wurde?**

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, mit der heutigen Ausgabe setzen wir die Serie fort, die Ihnen die Straßennamen der Lutherstadt Eisleben ein wenig näher bringen wird. Wir möchten vorweg betonen, dass wir uns auf die im Archiv der Lutherstadt Eisleben hinterlegten Unterlagen stützen. Dabei werden wir die Informationen so aussagekräftig wie möglich gestalten. Sollten Sie jedoch noch Ergänzungen haben, verbinden Sie mit der Straße persönliche Erlebnisse, haben Sie

Bilder aus längst vergangener Zeit, dann senden Sie uns diese Informationen oder bringen sie einfach im Rathaus der Lutherstadt Eisleben vorbei.

Mit Ihrem Einverständnis werden wir die Informationen im nächsten Amtsblatt veröffentlichen und legen diese selbstverständlich den Unterlagen des Archivs bei. Von Unterlagen und Fotos, die Sie persönlich im Rathaus abgeben oder per Post an uns senden, werden Kopien erstellt und die Originale erhalten Sie zurück.

Bisher veröffentlichten wir:

- Adolf Damaschke Straße ...
- Tölpestraße

Heute: Von-Veltheim-Straße



Von-Veltheim-Straße

Die Von-Veltheim-Straße befindet sich im Wohngebiet Wilhelm-Pieck-Siedlung.

Sie grenzt auf der einen Seite an die Tölpestraße. Auf der anderen Seite verzweigt sich die Straßenführung und man gelangt sowohl in die Freieslebener als auch in die Saarbrückener Straße. Als das Wohngebiet Anfang der 1950er-Jahre gebaut wurde, erhielt die Straße den Namen „Philipp-Müller-Straße“. Die Umbenennung in Von-Veltheim-Straße erfolgte nach 1990.

Franz Wilhelm Werner von Veltheim wurde am 10. November 1785 in Rothenburg (Saale) geboren. Am 31. Dezember 1839 verstarb er auf Gut Schönfließ (Oberhavel). Auf dem Familiengut in Ostrau fand er seine letzte Ruhestätte.

Nach dem frühen Tod der Eltern wuchs Franz von Veltheim bei Verwandten auf. Wie bereits sein Großvater und Vater zog es ihn ins Bergfach. Von 1805 bis 1807 besuchte er deshalb die Bergakademie in Freiberg. 1808 setzte er sein Studium in Göttingen fort, wo er jedoch juristische Fächer belegte.

1810 wurde Franz von Veltheim zum Oberingenieur des Rothenburger Reviers ernannt und kurze Zeit später übernahm er die Leitung des Eisleber Bergamtes. In dieser Funktion gelang es ihm, den Bergbau vor dem Verfall zu bewahren und den Grundstein zum erneuten Aufblühen des Mansfelder Bergbaues zu legen. Als Direktor des Eisleber Bergamtes rief er nach der Völkerschlacht bei Leipzig zur Bildung eines Pionierbataillons aus Mansfelder Berg- und Hüttenleuten auf. Mit der Gründung der Pioniereinheit am 25. Dezember 1813, zu der sich mehr als 800 Männer freiwillig meldeten, ging er in die preußische Militärgeschichte ein.

Ab 1815 leitete er über 20 Jahre lang als Berghauptmann das preußische Bergamt in Halle. Hier wurde er auch Mitglied der berühmten Leopoldina.

1835 wurde er zum Oberberghauptmann nach Berlin berufen und mit der Leitung des gesamten preußischen Bergbaus betraut. Zu der Zeit war er bereits gesundheitlich angeschlagen.

Franz von Veltheim war seit 1812 mit Gräfin Marianne von Veltheim, einer Kusine, verheiratet. Aus der Ehe gingen mehrere Kinder hervor.

Als Würdigung seiner Verdienste, insbesondere für den Mansfelder Bergbau, erhielt eine Straße seinen Namen.

Stadtarchiv
Lutherstadt Eisleben

Publikumspreis für die „schönste Weihnachtsstadt“ wird vergeben

Abstimmung online noch bis zum 09.01.2018 möglich!

Auch in diesem Jahr führt die Messe christmasworld einen Wettbewerb über die schönsten Weihnachtsmärkte durch. Neben den Siegern, die von einer Fachjury für drei Kategorien nach Stadtgrößenklasse ausgewählt werden, wird auch ein Publikumspreis für die „schönste Weihnachtsstadt“ vergeben. Hierfür kommt es darauf an, möglichst viele online-Stimmen zu erhalten. Diese Abstimmung läuft bis zum 9. Januar 2018. Zum zweiten Mal erhält der Sieger in dieser Kategorie einen Sachpreis in Form eines professionellen Weihnachtsmarktchecks, welcher von der GMA gestiftet wird. Die Sieger in allen Kategorien werden auf der christmasworld am 30. Januar 2018 in Frankfurt a.M. ausgezeichnet.



Die Stimme kann unter folgender Adresse: <https://bestchristmascity.de/Lutherstadt-Eisleben> abgegeben werden.

Unter www.eisleben.eu ist ebenfalls ein Link eingerichtet.

Unterstützen Sie den Eisleber Weihnachtsmarkt!

Vielen Dank.

Bürgerschaftliches Engagement

Die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben würdigte am Samstag, dem 09.12.2017, im Rathaus der Lutherstadt Eisleben ehrenamtlich engagierte Frauen und Männer. Zur Dankeschönveranstaltung zum „Tag des Ehrenamtes“ ehrten die Oberbürgermeisterin Jutta Fischer, die Vorsitzende des Stadtrates der Lutherstadt Eisleben, Elke Krehan und die 2. Stellvertreterin der Oberbürgermeisterin Kathrin Gantz Bürgerinnen und Bürger für ihr hervorragendes Engagement und ihre langjährige ehrenamtliche Arbeit, stellvertretend für viele Bürger der Lutherstadt Eisleben.

Der Oberbürgermeisterin liegt diese Ehrung der Personen, welche durch Vereine und Institutionen vorgeschlagen werden, besonders am Herzen.



In diesem Jahr wurden vorgeschlagen und geehrt:
Eleonore und Werner Menz für ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Eisleber Frauenverein bzw. Kirchengemeinde Andreas-Nicolaus-Petri

Ralf Peter Feineis für seine ehrenamtliche Tätigkeit in der Kirchengemeinde St. Gertrud Dr. Joachim Rost für seine ehrenamtliche Tätigkeit im Gemeindefürsorgeamt St. Annen Bernd Knöfel für seine ehrenamtliche Tätigkeit im Verein Freunde und Förderer der FFW Klaus Dieter Gerhardt für seine ehrenamtliche Tätigkeit in der Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Marion Sonntag und Martina Geyer für ihre ehrenamtliche Tätigkeit in der Ortsfeuerwehr Helfta Martina Müller und Silvia Frank für ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Heimatverein Polleben e. V. Hans-Jürgen Wiese für seine ehrenamtliche Tätigkeit im Verein „Natur- und Heimatfreunde Unterrißdorf e. V. Volker Klemmstein für seine ehrenamtliche Tätigkeit im Heimatverein Wolferode e. V.

Ursula Pohl für ihre ehrenamtliche Tätigkeit Ortsgruppe der Volkssolidarität Wolferode

Jörg Flemming für seine ehrenamtliche Tätigkeit als Übungsleiter der Frauen und Männerfußballmannschaften in Wolferode Peggy Kramer und Gertrud Hebestreit für ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Städtischer Singverein Eisleben

Andreas Behr für seine ehrenamtliche Tätigkeit im SSV Eisleben – Abt. Tischtennis

Hans Jürgen Münch für seine ehrenamtliche Tätigkeit im TVB – Traditionsverein Bergschule Eisleben

Jutta Scholz, Marianne Arlt und Gudrun Schreyer für ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Förderverein der Stephanuskirche Polleben

Franziska Steingasser für ihre ehrenamtliche Tätigkeit als Chefchoreografin des Tanzstudio Eisleben e. V.

Maria Müller für ihre ehrenamtliche Tätigkeit mit ankommenden Flüchtlinge

Monika Buchholz für ihre ehrenamtliche Tätigkeit im 1. Carnevalsvereins „De Lotterstädter“ e. V.

Dagmar Golke für ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Mansfelder Geschichts- und Heimatverein e. V.

Herzlichen Glückwunsch und Dank für dieses ehrenamtliche Engagement.

Weihnachtsspende auf der Weihnachtsbühne

Sparkassenvorstand überreicht 10.000 Euro an Kinderheim

Lutherstadt Eisleben/Landkreis Mansfeld-Südharz, 09.12.2017. Die Überraschung und Freude ist den Vertretern der sechs Kinderheime im Landkreis in gemeinnütziger Trägerschaft wahrlich ins Gesicht geschrieben.

„Genau dieses Staunen und Strahlen wollten wir damit erreichen“ freute sich Hans Ulrich Weiss, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse.



Mitten auf der Bühne des Eisleber Weihnachtsmarktes, zur Eröffnung der „Lutherhöfe“, übergab er die „Weihnachtsüberraschung“ in Höhe von 10.000 Euro an die Einrichtungen.

Die Weihnachtsspende der Sparkasse kommt sozialen Zwecken zu Gute. Im vergangenen Jahr wurden die Eisleber und die Sangerhäuser Tafel bedacht.

„Gerade in der heutigen Zeit ist ein Miteinander und Füreinander wichtig. Mit unserer Weihnachtsspendenaktion zeigen wir einmal mehr, dass wir für unsere Gesellschaft Verantwortung übernehmen.“ erklärte Weiss.

Empfänger: jeweils 1.667 Euro

Kinder- und Jugendhaus „Am Wolfstor“ Eisleben

Kinderheim Harkerode

Kinder- und Jugendheim Sandersleben

Kinder- und Jugendhaus Kupferhütte, Sangerhausen

Kinder- und Jugendhaus Stolberg

Wohnzentrum Wippra Trägerwerk Soziale Dienste in Sachsen-Anhalt

Eisleben hat die berühmten drei „L“ und ein „K“

Aber direkt vor dem „L“ steht im Alphabet des „K“ und dieser Buchstabe, besser der Name der mit diesem Buchstaben beginnt, ist, man könnte sagen fast ähnlich in der Lutherstadt Eisleben verwurzelt.

Eckdaten:

Er wurde 1938 in Halle geboren und erhielt seinen Meistertitel am 28.09.1961.

Am 26. November 1962 war folgende Anzeige zu lesen.

Neueröffnung!

Am Montag, dem 26. November 1962, eröffne ich in Eisleben, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 1, einen

GOLDSCHMIEDE-HANDWERKSBETRIEB

Ihre Aufträge, Neuanfertigungen und Reparaturen werden sauber und pünktlich ausgeführt.

Gundolf Kellner

Goldschmiedemeister



Der Ring wird in Gold (333er oder 585er) oder Silber angeboten. Als Schmuckstein trägt dieser einen roten Granat. Kellner bezieht den Rohling, der nach dem Muster hergestellt wird, und fertigt daraus den Ring.

Der Ring zeigt ein Kreuzifix und die „Arma Christi“, die Leidenswerkzeuge. Das sind zum Beispiel die Leiter, die Lanze, der Stab

mit dem Essigschwamm, drei Nägel und ein Hammer. „Die Arma Christi sind eine klassische Darstellung in der christlichen Ikonographie.“

Und da die Reformation ja bekanntlich weiter geht – gibt es den Ring natürlich weiterhin und in seiner Ausführung nur in der Lutherstadt Eisleben, Andreaskirchplatz 4.

Wo bleibt mein Geld!

Das Statistische Landesamt sucht Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2018

Machen Sie mit! Wer hat nicht schon einmal die Erfahrung gemacht, dass die Geldbörse leer ist und man nicht weiß wo das Geld geblieben ist?

Aufschreiben heißt die Zauberformel.

Alle Einnahmen und Ausgaben notieren und der Überblick ist da. Wer dafür auch noch einen Zuschuss für die Haushaltskasse haben möchte, sollte an der bundesweiten „Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2018 (EVS2018)“ teilnehmen.

Für die EVS2018, der größten freiwilligen Haushaltsbefragung der amtlichen Statistik in Deutschland, sucht das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt rund 2 700 Haushalte.

Gefragt sind insbesondere

- Selbstständige und Freiberufler aus der Wirtschaft, Selbstständige aus der Landwirtschaft
- Beamte, Angestellte, Arbeiter und Nichterwerbstätige
- Singles-Haushalt, Großfamilien-Haushalt
- Haushalte mit sehr niedrigem bzw. hohem Haushaltsnettoeinkommen.

Auf freiwilliger Basis sollen private Haushalte Auskünfte über ihre wirtschaftliche Situation, Verbrauchsgewohnheiten und Haushaltsausstattung geben. Neben den allgemeinen Angaben zu den Personen und zum Haushalt sowie zum Geld- und Sachvermögen wird für 3 Monate (ein Quartal) ein Haushaltsbuch geführt. Während der Erhebung werden die Haushalte vom Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt betreut.

Die Ergebnisse der EVS bilden eine wichtige Basis für verschiedenen Berechnungen. Zum Beispiel wird der monatliche Preisindex für die Lebenshaltung auf der Grundlage eines Warenkorb ermittelt, der aus den Verbrauchsergebnissen der EVS abgeleitet

und alle fünf Jahre angepasst wird. Ebenso sind die Ergebnisse der EVS für Politik, Wirtschaft sowie auch für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine wertvolle und unverzichtbare Informationsquelle.

Alle Angaben der Auskunft gebenden Haushalte unterliegen den Vorschriften des Datenschutzes. Sie werden anonym und streng vertraulich behandelt und nur für statistische Zwecke genutzt. Haushalte, die mitmachen, erhalten nach Abschluss der Erhebung eine finanzielle Anerkennung von 110 EUR. Hier geht es zum Teilnahmeformular -> www.statistik.sachsen-anhalt.de

Weitere Informationen zur EVS2018 finden Sie unter:

www.evs2018.de

Interessierte Haushalte haben folgende Kontaktmöglichkeiten:
Adresse: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat 21

Postfach 20 11 56

06012 Halle (Saale)

E-Mail: wirtschaftsrechnungen@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Telefon: 0800 9348000 (kostenlose Telefonnummer)

ARYZTA Bakeries Deutschland: ARYZTA-Bäckermeister bäckt Weihnachtsplätzchen mit Schulkindern

Das größte Plätzchen-Backen Eislebens hat zum fünften Mal, am 06.12.2017, an der Grundschule „Thomas-Müntzer“ in Helfta (Raisemeserstrasse) stattgefunden. Mit allen Kindern der Schule und den Kleinsten aus der Kita „Zwergenstübchen“ buk der betriebliche Ausbilder Matthias Nolte, von der Großbäckerei ARYZTA Weinachts-Naschereien. Matthias Nolte – selbst gelernter Bäcker - „Wir machen das sehr gerne zusammen mit drei unserer Azubis, die Lebensmitteltechnik lernen. Wir wollen uns als großer Arbeitgeber auch in der Lutherstadt aktiv engagieren. Für mich persönlich ist dieser Termin einer der schönsten des Jahres.“ Der ARYZTA-Slogan „„Back Dir die Welt wie sie Dir gefällt“ wurde so wieder Wirklichkeit für alle Beteiligten. Nolte fügte augenzwinkernd hinzu: „Erst macht Ihr mal die Schule gut zu Ende und dann kommt Ihr alle zu uns.“

Zusammen mit den ARYZTA-Azubis Lisa Wied, Lennart Goeres und Max Pohl backten die Kinder Butterplätzchen nach dem Rezept von Bäckermeister Nolte. Zum Einsatz kamen dabei insgesamt 25 Kilo Teig. ARYZTA versteht dieses Engagement als gelebte Verantwortung für die Region. Auch in diesem Jahr unterstützt die Großbäckerei zum Jahresende wieder zahlreiche Verei-

ne und Verbände im Landkreis Mansfeld-Südharz. Die Werkleiter aller Standorte stimmen sich derzeit mit ihren jeweiligen Belegschaften ab, an wen in diesem Jahr die Spenden fließen werden. Europa- und Deutschland-Geschäftsführer Seb Gooding hat für diesen Zweck den Werkleitern Geld zur Verfügung gestellt.



Es war die 43. Auflage - Eisleber Weihnachtsmarkt 2017



Hunderte Besucher kamen zur Eröffnung und ließen sich in ihrer historischen Ambiente der Innenstadt auf den 1. Advent einstimmen. Seit einigen Jahren nutzt der Weihnachtsmann für seinen Auftritt auf dem Marktplatz ein anderes Gefährt. Nach dem Motto: „Schlitten war gestern“ kam er 2016 mit der historischen Handdruckspritze von 1875 der Ortsfeuerwehr Eisleben. Und in diesem Jahr? Da war es das Rettungsboot der „DLRG Ortsgruppe Eisleben/Mansfelder Seekreis e. V.“ Er hatte natürlich viel Gepäck in seinen Manteltaschen und im großen Geschenkesack.

Gemeinsam mit dem Entertainer Dirk Fuhler eröffnete die Oberbürgermeisterin Jutta Fischer auf der Bühne den Weihnachtsmarkt. Traditionell wurde das Eisleber Friedenslicht angezündet. „Es ist ein Symbol für Frieden und Einheit in unserer Stadt“ sagt Jutta Fischer. Das Eisleber Friedenslicht mahnt die Menschen zu einem friedlichen Umgang miteinander, der getragen ist von gegenseitigem Respekt, unabhängig von religiösen und ethnischen Hintergründen. Mit unserem Friedenslicht soll der Gedanke von Wärme, Besinnlichkeit, innerer Einkehr und Ruhe in die Herzen und Gedanken der Menschen getragen werden. Nach dem Eintreffen des Laternenumzuges, begleitet von der Kinder- und Jugendfeuerwehr Eisleben, mit zahlreichen Kindern ging es dann Schlag auf Schlag. Der Rotary Club Eisleben-Mansfelder Land machte in diesem Jahr wieder auf das Projekt: „End Polio Now“ aufmerksam. Damit unterstützt der Rotary Club Eisleben-Mansfelder Land das Ziel von Rotary International, zusammen mit anderen Partnern die Krankheit (Kinderlähmung) weltweit auszurotten. Über 2,5 Milliarden Kinder in 122 Ländern der Erde erhielten bereits die lebensrettende Schluckimpfung (Kosten pro Impfung: 0,50 €). Die Mitglieder des Rotary Club waren mit roten heliumgefüllten LED-Ballons auf den Weihnachtsmarkt gekommen, an welchen die Kinder ihren Wunschzettel hängen konnten. Es war ein schönes Bild, als pünktlich um 17:50 Uhr 248 Ballons in den abendlichen Himmel aufstiegen und die Kinder mit leuchtenden Augen und Hoffnung im Herzen hinterher sahen.



10 Jahre „Advent in Luthers Höfen“ – eine Veranstaltung der Gemeinschaft

Am Samstag, dem 9. Dezember 2017, waren 22 weihnachtlich geschmückte Höfen für tausende Gäste wieder stimmungsvoll von den Betreibern geschmückt. Viele von ihnen bleiben über das Jahr den Besuchern verschlossen, aber an diesem Tag konnte einmal hinter die Tore geschaut werden. In der Stadt und auf den Höfen war ein Durchkommen fast nicht möglich, überall traf man auf fröhliche Menschen, die es sichtlich genossen, durch die Stadt zu bummeln. Die Besucher erlebten unvergessene Stunden, bei denen sie nicht nur die einzelnen Höfe kennen lernten, sondern

eine Reise durch die historische Altstadt unternehmen konnten. Wie in den vergangenen Jahren waren außer die Höfe in unmittelbarer Marktnähe auch die etwas vom Zentrum gelegenen sehr gut besucht. Begleitet wurde „Advent in Luthers Höfen“ von insgesamt 5 Chören und Musikgruppen. Folgende Chöre zogen von Hof zu Hof und verzauberten die Zuhörer mit weihnachtlichem Gesang: Männerchor Osterhausen e. V., Männerchor Erdeborn e. V., Original Mansfelder Musikanten e. V., Kurrendesänger und das Doppelquartett des Martin-Luther-Gymnasiums



Die Mitglieder des Stadtseniorenrates

Die Mitglieder des Stadtseniorenrates der Lutherstadt Eisleben bedanken sich bei allen Seniorinnen und Senioren für ihre aktive Mitarbeit und Teilnahme an unseren vielfältigen Aktivitäten.

Wir wünschen Ihnen allen ein gesundes schönes Weihnachtsfest und alles Gute für 2018 vor allem Gesundheit.

Wir freuen uns, Sie auch wieder im neuen Jahr bei unseren verschiedensten Veranstaltungen begrüßen zu können.



Der Stadtseniorenrat der Lutherstadt Eisleben lädt ein:
Am 25. Januar 2018 findet erneut eine Verkehrsschulung, unter dem Motto: „Was gibt es Neues im Straßenverkehr?“ statt. Um 14.00 Uhr in den Räumen der BTV in der Lindenallee in der Lutherstadt Eisleben. Alle interessierten Verkehrsteilnehmer sind hierzu herzlich eingeladen.

Wilfried Riß
Vorsitzender des Stadtseniorenrates der Lutherstadt Eisleben

Die Volksküche hat nun ein Maskottchen

In den vergangenen Wochen hat die Volksküche GmbH in der Lutherstadt Eisleben ein Maskottchen gesucht. Auf dem eigens dafür erstellten Flyer rief das Unternehmen Kindertageseinrichtungen, welche von der Volksküche GmbH beliefert werden, auf, sich an dem Wettbewerb zu beteiligen. Aus der zahlreichen Schar der Kindertagesstätten, welche sich im Landkreis Mansfeld-Südharz und im Saalekreis befinden, schickten 25 Einrichtungen Vorschläge als Bild aber auch bereits als eine richtige Figur ein.

Am 30. November 2017 wurde eine fachkundige Jury in das Bistro der Volksküche GmbH, Am Strohügel 3, einberufen.

Die Jury bestand aus der Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben, Frau Jutta Fischer, der Fachdienstleiterin Kinder und Schulen aus Sangerhausen, Frau Heidi Rode, der Stabsstellenleiterin der Lutherstadt Eisleben für Wirtschaft, Schulen, Jugend, Sport und Fördermittelkoordination, Frau Kathrin Gantz und der Betriebsleiter des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen der Lutherstadt Eisleben, Herr Marcus Politt.

Am Ende waren sich die Jurymitglieder einig, der erste Preis ging an den Kneipp- und Naturkindergarten „Gänseblümchen“ aus Mücheln (Geiselta), den zweiten Platz errang die Kindertagesstätte „Löwenzahn“ aus Sangerhausen mit ihrem „Kuno Spaghetti“ und Platz drei ging an die Kindertagesstätte „Kinderland am Friedrichsberg“ aus Wimmelburg mit „Völki“.

„Für den ersten Preis haben wir uns etwas Spezielles einfallen lassen, die Gewinner erhalten eine Fahrt, mit allem drum und dran, in die Thüringer Kloß-Welt in Heichelheim“ so der Geschäftsführer der Volksküche GmbH, Lutz Wischalla.

Für den zweiten und dritten Gewinner winkt ein Gutschein in Höhe von 150 bzw. 100 Euro.

Der Geschäftsführer bedankte sich bei den Jury-Mitgliedern und seinen Mitarbeitern, welche die Idee hatten. Besonders bedankte er sich bei den fleißigen Kindern und versprach, dass das Maskottchen künftig auf allen Speiseplänen zu finden sein wird. Welchen Namen es tragen wird, das bleibt noch eine kleine Überraschung. C.h.



Volkstrauertag

An vielen Orten wurde anlässlich des Volkstrauertages der Toten der Weltkriege und der Opfer der Gewaltherrschaft gedacht. Bürgerinnen und Bürger gedenken gemeinsam mit Vertretern von Vereinen und Verbänden.



Friedhof der Ortschaft Volkstedt



Denkmalsplatz in Wolferode

In vielen Orten ist am Sonntag anlässlich des Volkstrauertages der Toten der Weltkriege und der Opfer der Gewaltherrschaft gedacht worden. In Sangerhausen legten Landrätin Angelika Klein (Linke) und Oberbürgermeister Sven Strauß (SPD) einen Kranz nieder. Die Stadt hatte dazu Bürger sowie Vertreter von Vereinen und Institutionen eingeladen. Eine ganze Reihe folgten.

Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V. informiert!

Energiekosten zu hoch? Neue Heizung geplant? Lassen Sie sich vom Fachmann beraten. Wir haben noch freie Termine!

Anbieterunabhängige Energieberatung der Verbraucherzentrale in Sangerhausen

Was: Heizkostenabrechnung, Baulicher Wärmeschutz, Haustechnik, Regenerative Energien, Fördermittel, Stromsparen

Wo: 06526 Sangerhausen, Kyllische Str. 54c

Wann: **jeden 1. Montag im Monat nach telefonischer Voranmeldung, sowie nach Vereinbarung**

Wer: Energieberater Dipl.-Ing. Andreas Hübel
telefonische Terminvergabe: 0800 809802400 kostenfrei aus deutschen Netzen

Für **einkommensschwache Haushalte** mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote **kostenfrei**.

Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V.

Steinbockgasse 1 | 06108 Halle (Saale)

Tel. 0345 29803-38 | Fax: 0345 29803-26

angelus@vzsa.de

www.vzsa.de

Verleihung des Siegels „ServiceQualität Deutschland“ an die Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH



Nach dem Gewinn des Vorreiter-Tourismuspreises im letzten Jahr hat die Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH auch nach diesem Tourismustag wieder Erfreuliches zu Verkünden. Im Zuge des Tourismustages Sachsen-Anhalts wurde ihr durch Wirtschaftsminister Prof. Dr. Armin Willingmann das Qualitätssiegel der Initiative ServiceQualität Deutschland (SQD) überreicht.

Im April dieses Jahres ließen sich die beiden SMG-Mitarbeiter Cathleen Scheiner und Martin Schulze zum Qualitätscoach ausbilden. Diese Weiterbildung gehört zu dem Paket, welches im Rahmen der Verleihung des Vorreiter Tourismuspreises den Gewinnern zuteil wird.

Neben den beiden SMG Mitarbeitern nahmen auch weitere touristische Partner aus Mansfeld-Südharz an der Weiterbildung teil, so zum Beispiel der Museumsleiter von Burg und Schloss Allstedt, Mitarbeiter aus den Tourist Informationen Eisleben und Stolberg, der Mansfelder Bergwerksbahn, des Biosphärenreservats Karstlandschaft Südharz und die Bürgermeisterin der Gemeinde Berga.

Im Anschluss an die Qualifikation zum Coach erfolgte die Zertifizierung im Unternehmen und damit eine sorgfältige Analyse des eigenen Betriebes. Gemeinsam mit allen Mitarbeitern der SMG wurden die Serviceabläufe und Arbeitsstrukturen auf den Prüfstand gestellt und Verbesserungsmöglichkeiten herausgearbeitet, so dass die SMG zukünftig noch serviceorientierter arbeiten kann und optimale Arbeitsstrukturen zu der größtmöglichen Kundenzufriedenheit führen können.

Das Zertifikat in der Zertifizierungsstufe 1 ist bis 2020 gültig und beinhaltet das Umsetzen eines umfangreichen Maßnahmenpakets, was von der entsprechenden Prüfstelle kontrolliert wird. Damit unternimmt die SMG den ersten Schritt für mehr Qualität und Gästezufriedenheit in der Region Mansfeld-Südharz. Im Rahmen der großflächig angelegten Qualitätsoffensive Südharz-Kyffhäuser sollen bald weitere zertifizierte Unternehmen folgen, um die Kundenwünsche optimal erfüllen zu können und zufriedene Gäste zu Stammgästen zu machen. Die Tourist Information Südharz und das Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz sind bereits zur Zertifizierung angemeldet und werden dann im Jahr 2018 die Plakette für mehr Qualität im Tourismus an ihre Pforte hängen dürfen.

Bei Interesse an der Service-Q oder weiteren Zertifizierungsmaßnahmen steht die SMG Tourismuspartnern in der Region gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.

Ansprechpartner:

Martin Schulze,
Tourismusmanager des Landkreises Mansfeld-Südharz
mschulze@mansfeldsuedharz.de
03464 54599-15

Redaktionsschluss für das Amtsblatt der Lutherstadt Eisleben

Jahr 2018

Heft/ Nummer	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
1/2018	15. Januar 2018	27. Januar 2018
2/2018	12. Februar 2018	24. Februar 2018
3/2018	16. März 2018	31. März 2018
4/2018	16. April 2018	28. April 2018
5/2018	11. Mai 2018	26. Mai 2018
6/2018	18. Juni 2018	30. Juni 2018
7/2018	16. Juli 2018	28. Juli 2018
8/2018	13. August 2018	25. August 2018
9/2018	17. September 2018	29. September 2018
10/2018	15. Oktober 2018	27. Oktober 2018
11/2018	12. November 2018	24. November 2018
12/2018	07. Dezember 2018	22. Dezember 2018

Änderungen möglich!

Bitte informieren Sie sich unter: eisleben.eu/Rathausbürgernah/Amtsblatt.

Die o. g. Termine benennen den Redaktionsschluss für die Pressestelle der Lutherstadt Eisleben. Da es bestimmte Fertigungszeiten für das Amtsblatt gibt und damit diese auch pünktlich zugestellt werden können, sind Nachreichungen nach diesem Termin generell nicht möglich!

Wir bitten auch im Jahr 2018 darum, dass die Zusarbeiten für Veröffentlichungen wenn möglich per E-Mail oder auf CD erfolgen. Die Texte liefern Sie bitte im pdf-Format, Sonderzeichen bitte immer ausschreiben. Bilder und Logos niemals in den Text einbinden - immer getrennt - im jpg-Format, PDF beifügen, die Auflösung sollte mindestens 300 dpi mit einer Größe von min. 1024 x 768 pixel (quer) betragen. Achten Sie bei den Bildern auf gute Qualität. Fotos als Papierausdruck oder Ablichtung sind nicht verwertbar.

Die Redaktion behält sich vor den Inhalt der Beiträge zu kürzen. Nicht alle eingesandten Bilder können veröffentlicht werden, eine Auswahl trifft die Redaktion.

Bitte haben Sie dafür Verständnis. Vielen Dank!

Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben
Öffentlichkeitsarbeit

Markt 01

Tel.: 03475 655-141 | Fax: 03475 655-166

06295 Lutherstadt Eisleben

E-Mail: presse@lutherstadt-eisleben.de



Amtsblatt Lutherstadt Eisleben

Amtliches Mitteilungsblatt der Lutherstadt Eisleben
mit den Ortschaften Bischofrode, Burgsdorf, Hedersleben, Osterhausen,
Polleben, Rothenschirmbach, Schmalzerode, Unterrißdorf,
Volkstedt und Wolferode

- Herausgeber:

Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben, Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben
PF 01331, 06282 Lutherstadt Eisleben,
Telefon: 0 34 75/6 55-0, Telefax: 0 34 75/60 25 33
Internet: www.lutherstadt-eisleben.de,
E-Mail: webmaster@lutherstadt-eisleben.de

Erscheinungsweise:

Monatlich, Zustellung kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
Redaktion: Pressestelle der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben,
Telefon: 0 34 75/65 51 41

- Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG;
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen
Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte
Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz
des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche,
insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Fachbereich 1 Zentrale Dienste/ Ordnung und Sicherheit Fachdienst Ordnung und Sicherheit

50 Jahre Frauen in der Freiwilligen Feuerwehr Helfta

Am Samstag, dem 02.12.2017 fand die traditionelle Jahresabschlussveranstaltung der Freiwilligen Feuerwehr Helfta im Vereinsheim der Gartensparte „Einheit“ Neckendorf statt, welche in diesem Jahr ganz im Zeichen des besonderen Jubiläums „50 Jahre Frauen in der Feuerwehr Helfta“ stand.



Gäste der Veranstaltung waren u. a. die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben, Frau Jutta Fischer; der Fachbereichsleiter 1, Herr Carsten Staub; der Abschnittsleiter Mitte des Landkreises Mansfeld-Südharz, Kamerad Sascha Lischewski; der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Mansfeld-Südharz, Kam. Roy Rockmann und der Vorstand des Vereins zur Förderung der Freiwilligen Feuerwehr Helfta e. V. mit seinem Vorsitzenden René Barthel. Besonders herzlich wurde der ehemalige Fördervereinsvorsitzende Frank Werner mit seiner Frau begrüßt, welche aus ihrer neuen Heimat, dem über 10.000 km entfernten Paraguay, angereist waren.

Am 13. Juli 1967 wurde die so genannte „Frauenlöschgruppe“ gegründet. 5 Kameradinnen erklärten sich damals bereit, in der Feuerwehr mitzuwirken. Zehn Jahre später, im Jahr 1977, war die Gruppe bereits auf 15 weibliche Mitglieder angewachsen und im Jahr 1982 betrug die Mitgliederzahl 18 Frauen und Mädchen.

Zu DDR-Zeiten waren die Frauen, neben den Einsätzen und Übungen, auch im vorbeugenden Brandschutz und im Feuerwehrsport sehr aktiv.

Durch die politische Wende im Jahr 1989 bedingt, sind die Feuerwehrfrauen aus Helfta im Feuerwehrsport letzter DDR-Rekordhalter in der Disziplin „Löschangriff - nass“ in der ewigen DDR-Bestenliste von 1988 geworden.

Heute tun sage und schreibe 40 Frauen innerhalb der Feuerwehr ehrenamtlich ihren Dienst, ob als Einsatzkraft, als Betreuerinnen der Kinder- oder Jugendfeuerwehr, im Spielmanszug oder als Mitglied der Alters- und Ehrenabteilung. Jede Frau und jedes Mädchen konnte und kann sich also individuell mit ihren Talenten und Fähigkeiten in allen Bereichen der Feuerwehr einbringen. Nicht immer zählt dabei nur die Muskelkraft, vielmehr zählen Kompetenz und Einsatzwillen.

Der Frauenanteil innerhalb der Feuerwehr Helfta beträgt 35 Prozent. Bedenkt man, dass der bundesweite Durchschnitt an Feuerwehrfrauen bei 9 % liegt, liegt die FF Helfta damit weit darüber.

Die Feuerwehr Helfta zeigt damit, dass Frauen in der Feuerwehr dazu gehören und dass Feuerwehr schon lange keine Männerdomäne mehr ist.

In den Reihen der Feuerwehr Helfta sind die Frauen nicht mehr

wegzudenken und es ist beachtlich, was diese Frauen bisher alles geleistet haben.

Nicht immer ist es dabei leicht gewesen; Familie, Haushalt, Beruf und die hohen Anforderungen in der Freiwilligen Feuerwehr unter einen Hut zu bringen. Knapp 190 Einsätze der Feuerwehr Helfta stehen allein für das Jahr 2017 zu Buche.

Hinzu kommen die vielen Stunden, welche für die Nachwuchsarbeit mit der Kinder- und Jugendfeuerwehr und die Auftritte des Spielmanszuges aufgebracht wurden. Dennoch hängt insbesondere die langfristige Sicherung der Einsatzbereitschaft einer Feuerwehr von einem möglichst hohen Frauenanteil ab. Die Feuerwehr muss langfristig familientauglich gemacht werden. Aus eigener Erfahrung können wir heute sagen, dass die Einsatzbereitschaft unserer Wehr durch unsere Frauen gestiegen ist und manche Veranstaltung ohne weibliche Unterstützung nicht möglich gewesen wäre.

Neben Stadt- und Ortswehrleiter Ramon Friedling bedankten sich auch die anwesenden Gäste bei allen Feuerwehrfrauen für ihre Kraft, für ihren Mut, für ihr Engagement und für ihre Leistungsstärke, über 5 Jahrzehnte hinweg. Zugleich wünschten alle Anwesenden den Frauen für die Zukunft alles erdenklich Gute und für die weitere Arbeit innerhalb der Feuerwehr viel Erfolg. Aus diesem feierlichen Anlass wurde den Feuerwehrfrauen zudem ein Erinnerungsgeschenk überreicht. Der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes, Kamerad Roy Rockmann, übergab ebenfalls ein Geschenk an die Frauengruppe.

Fachbereich 3 Kommunalentwicklung/ Bau

Bürgerberatung

Für Grundstückseigentümer werden Auskünfte über Fördermöglichkeiten im Rahmen Stadtsanierung, Städtebaulicher Denkmalschutz und Stadtumbau Ost erteilt:



Ort: Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben
FB Kommunalentwicklung/Bau
SG Stadtplanung/-sanierung
Klosterstr. 23/Sanierungsbüro

Zeit: **Dienstag 13:00 bis 17:30 Uhr**
oder nach Vereinbarung

Tel.: 03475 655755

Eigenbetriebe der Lutherstadt Eisleben

Souvenirs vom Eisleber Wiesenmarkt & der Lutherstadt Eisleben



Erhältlich in der Lutherstadt Eisleben an 3 Verkaufsstellen:
1.) Tourist-Information, Hallesche Str. 4 (Tel.: 03475 602124)
2.) Lutheri Casa, Andreaskirchplatz 5 (Tel.: 0157 53373182)
3.) Eigenbetrieb Märkte, Wiesenweg 1 (Tel.: 03475 633972)
Mehr unter: www.wiesenmarkt.de/shop

Wochenmarkt beginnt in der Lutherstadt Eisleben

Vom 9. Januar bis 29. November 2018 findet auf dem Marktplatz der Lutherstadt Eisleben der Wochenmarkt statt, immer dienstags und donnerstags von 8 bis 15 Uhr.

Saisonbedingt und wetterabhängig ändern sich die Produkte und die Größe des Marktes.

Im Januar und Februar beginnen wir mit einem kleinen Wochenmarkt, welcher auf dem unteren Marktplatz stattfindet. Ab März kommen dann wieder die wochenmarkttypischen Produkte wie Blumen, Pflanzen, Obst und Gemüse dazu.

Mehr unter: www.eisleber-wochenmarkt.de.

Öffnungszeiten und Feriensonderaktion der Schwimmhalle

Lutherstadt Eisleben

Schwimmhalle der Lutherstadt Eisleben

www.eisleber-baeder.de

Öffnungszeiten:

Montag:	Schul- und Vereinsschwimmen
Dienstag:	13.00 bis 16.00 Uhr und 18.00 bis 21.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 bis 21.00 Uhr
Donnerstag:	13.00 bis 16.00* Uhr und 18.00 bis 21.00 Uhr
Freitag:	14.00 bis 19.00 Uhr
Sonnabend:	09.00 bis 18.00 Uhr <small>*Senioren schwimmen</small>
Sonntag:	09.00 bis 18.00 Uhr

Friedensstraße 13 · 06295 Lutherstadt Eisleben
Telefon: 03475/602173

Freibadsaison von Anfang Juni bis Ende August



Schwimmhalle der Lutherstadt Eisleben

Ferien-Sonderaktion

dienstags, donnerstags und freitags
von 10.00 bis 12.00 Uhr

2 Stunden baden - 1 Stunde zahlen

(für alle, die Ferien haben)

Hier steht der Spiel- und Badespaß im Vordergrund ob Schnorcheln, Flossenschwimmen (bitte selbst mitbringen), Ball spielen oder einfach nur toben.



Wir wünschen unseren Badegästen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten aber auch sicheren Rutsch in das Jahr 2018!

Die Ferien-Sonderaktion läuft noch bis zum 2. Januar 2018.

Alle Schülerinnen und Schüler können dann jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr 2 Stunden baden, zahlen jedoch nur 1 Stunde.

In den Ferien hat die Schwimmhalle, zu den gewohnten Öffnungszeiten, dienstags von 13.00 bis 21.00 Uhr und donnerstags von 16.00 bis 21.00 Uhr durchgehend geöffnet.

Am Heiligen drei Königs-Feiertag, dem 06.01.2018 hat sie zu dem von 09.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Die Schwimmhalle bleibt an folgenden Tagen, wegen Feiertagen geschlossen:

Am Sonntag, dem 24.12.2017, am Montag, dem 25.12.2017, am Dienstag, dem 26.12.2017 ab 12.00 Uhr am Sonntag, dem 31.12.2017

Eigenbetrieb Bäder am Montag, dem 01.01.2018. der Lutherstadt Eisleben

Hobby-Drechsler lässt Kinderaugen leuchten

Am Montag, dem 11.12.2017, besuchte der Hobby-Drechsler und Rentner Artur Kropp die Kindertagesstätte „Hasenwinkel“ in Wolferode.

Bereits im Eingangsbereich war alles weihnachtlich geschmückt und die Kinder blickten gespannt auf die Eingangstür. Sie warteten auf den Besuch von Artur Kropp, der bereits von der Leiterin Dana Pisarz angekündigt war.



Die Spannung steigt



Artur Kropp im Gespräch mit Tanja Ries



Pilzsammler, Schäfer, Bergmann und Martin Luther

Bereits zum achten Mal besuchte Herr Kropp in der Adventszeit eine Kindertagesstätte.

Im Gepäck hatte er wieder seine selbst gedrechselte Räucherhämmel, die er der jeweiligen Einrichtung schenkt. Aufgeschlossen und neugierig wurden die Hämmel in Empfang genommen. Neben traditionellen Formen war in diesem Jahr – wer ahnt es nicht - natürlich „Martin Luther“, der bei den Kleinen besonders gut ankam.

Geduldig beantwortete Herr Kropp die zahlreichen Fragen der Kinder und war sichtlich gerührt, als die Kinder das Lied von

Frau Holle anstimmten und sich somit für die Männel bedankten. Herr Kropp wäre nicht Herr Kropp, wenn er auch diesmal nicht seine liebevoll gedrechselten Holzkreisel aus seiner Tasche gezaubert hätte. Diese wurden anschließend gleich in der Gruppe ausprobiert.

Leider konnten die Männel an diesem Tag nicht rauchen, denn in den Kindertagesstätten ist offenes Feuer untersagt.

Eine Überraschung gab es an diesem Tag allerdings für Beide. Der MDR – Sachsen-Anhalt hatte von der Aktion erfahren und so stand gemeinsam mit Herrn Kropp auch Tanja Ries vor der Tür der Kindertagesstätte „Hasenwinkel“ in Wolferode.

Sie drehte mit ihrem Team in der Einrichtung und in der Werkstatt von Artur Kropp.

Der Beitrag wurde am Sonntag, d. 17.12.2017 in der Sendung „MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE“ ab 19.00 Uhr ausgestrahlt.

Wir wünschen Herrn Kropp weiterhin viel Gesundheit und bedanken uns auf diesem Weg für die schöne Geste.

Wir wünschen ihm und seiner Familie alles Gute.

Dankeschön.

Hedersleben/Oberrißdorf



Der Vorstand des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Hedersleben/Laweke e. V.

möchte sich bei all unseren Sponsoren, Förderern, Mitgliedern und Freunden für die partnerschaftliche Zusammenarbeit, das entgegengebrachte Vertrauen und die ehrenamtliche Tätigkeit bedanken, die unseren Verein in diesem Jahr sehr erfolgreich gemacht haben. Durch Euer Engagement konnten wir der Jugendfeuerwehr sowie der Einsatzabteilung Wünsche erfüllen.

Informationen aus den Ortschaften

Bischofrode

Sankt Martin in der Kita „Zwergenland“

Die Kita „Zwergenland“ Bischofrode in Trägerschaft der VOLKS-SOLIDARITÄT Saale-Kyffhäuser e. V. sieht den Schwerpunkt ihrer Arbeit mit Kindern und Eltern im sozialen Lernen. Ein respekt- und liebevoller Umgang miteinander, sowie die Vermittlung von Werten sind leider oft nicht mehr überall vorhanden. Eine herzliche Begrüßung, ein „Bitte!“ und „Danke!“, aber auch das Mitgefühl für andere Menschen wird den Kindern in Bischofrode verstärkt vermittelt.

Ganz in diesem Zeichen fanden in der Woche des Sankt Martin kleine Aktionen statt, welche den Kindern zeigen sollten wie schön und wichtig es ist, füreinander da zu sein.

Die Kita nimmt seit August diesen Jahres am Bundesprogramm für sprachliche Bildung teil und kann sich somit als eine von 167 Kitas in Sachsen-Anhalt „Sprach-Kita“ nennen. Gesprochen wurde in der Sankt-Martin-Woche besonders viel. Im Kinderparlament konnten alle ihre Meinung zum täglichen Miteinander kund geben und ihre Geschichte erzählen, mit wem sie bereits schon einmal etwas geteilt haben.

Lieder, Erzählungen und Fingerspiele über Sankt Martin, aber auch das gemeinsame Basteln von Laternen bereiteten allen viel Spaß.

Den großen Abschluss bildete ein Frühstück im Laternenschein. Alle Kinder konnten etwas miteinander teilen. Einige brachten Obst und Gemüse von zu Hause mit oder haben im Vorfeld mit ihren Eltern für alle in der Kita Plätzchen gebacken. Andere legten ihr belegtes Frühstücksbrot oder ihren Joghurt auf den Gabentisch. Es war für alle sehr spannend zu sehen, wie unseren Kleinen mit dem Thema Teilen umgehen. Vielleicht sollten wir Erwachsenen uns öfter mal ein Beispiel an ihnen nehmen.

Wir wünschen Ihnen/euch erholsame Festtage, einen guten Jahreswechsel und viel Glück und Erfolg im neuen Jahr.



Osterhausen/Klein Osterhausen und Sittichenbach



Unterrißdorf

Weihnatskrippenausstellung zum Weihnachtsmarkt in Unterrißdorf



Am Samstag, dem 02.12.2017 fand in Unterrißdorf der traditionelle Weihnachtsmarkt statt. Die engagierten Mitglieder des Heimatvereines hatten den Hof am Dorfgemeinschaftshaus wundervoll weihnachtlich geschmückt und zeigten sich als liebevolle Gastgeber. Es fehlte nichts, die Bastelstube für die Kinder, der Kinderchor mit Frau Simonsen, der Weihnachtsmann mit dem lieben Wolf, alle begeisterten die Besucher.

Die Bläser der Original Salzbacher Blasmusikanten brachten die notwendige Weihnachtsstimmung, es herrschte eine sehr gemütliche Atmosphäre.

Auch die leiblichen Genüsse kamen nicht zu kurz, an Kaffee, Kuchen, Weihnachtsplätzchen herzhaftem Essen, vielen verschiedenen Getränken konnten sich die Besucher laben.

Eine besondere Überraschung war für die Gäste in Unterrißdorf eine feine Ausstellung mit 53 Exponaten von Weihnachtskrippen aus aller Welt. In dem rustikalen sehr schön dekorierten Saal des Dorfgemeinschaftshauses bestaunten mehr als 200 Gäste die teilweise exotischen und aus den verschiedensten Materialien gefertigten Krippen. Es waren Krippen aus unserem Land, der Schweiz, Italien, Spanien, Schlesien, Tschechien, aus Afrika und sogar von den Philippinen zu sehen.

Für die Macher gab es lobende Worte. Viele Besucher waren von dem stilvollen und wunderschönen Ambiente angetan. Häufig wurde der Wunsch geäußert, diese Ausstellung zu wiederholen. Am Samstag, dem 02.12. fand in Unterrißdorf der traditionelle Weihnachtsmarkt statt. Die engagierten Mitglieder des Heimatvereines hatten den Hof am Dorfgemeinschaftshaus wundervoll weihnachtlich geschmückt und zeigten sich als liebevolle Gastgeber. Es fehlte nichts, die Bastelstube für die Kinder, der Kinderchor mit Frau Simonsen, der Weihnachtsmann mit dem lieben Wolf, alle begeisterten die Besucher.

Die Bläser der Original Salzbacher Blasmusikanten brachten die notwendige Weihnachtsstimmung, es herrschte eine sehr gemütliche Atmosphäre.

Auch die leiblichen Genüsse kamen nicht zu kurz, an Kaffee, Kuchen, Weihnachtsplätzchen herzhaftem Essen, vielen verschiedenen Getränken konnten sich die Besucher laben.

Eine besondere Überraschung war für die Gäste in Unterrißdorf eine feine Ausstellung mit 53 Exponaten von Weihnachtskrippen aus aller Welt. In dem rustikalen sehr schön dekorierten Saal des Dorfgemeinschaftshauses bestaunten mehr als 200 Gäste die teilweise exotischen und aus den verschiedensten Materialien gefertigten Krippen. Es waren Krippen aus unserem Land, der Schweiz, Italien, Spanien, Schlesien, Tschechien, aus Afrika und sogar von den Philippinen zu sehen.

Für die Macher gab es lobende Worte. Viele Besucher waren von dem stilvollen und wunderschönen Ambiente angetan. Häufig wurde der Wunsch geäußert, diese Ausstellung zu wiederholen.

Volkstedt

Liebe Volkstedter Bürgerinnen und Bürger,

Weihnachten steht vor der Tür und wir alle freuen uns auf das Fest, die ruhige Zeit zwischen den Jahren und die Feier im Familien- und Freundeskreis.

Das Jahr 2017 liegt fast hinter uns und der Jahreswechsel ist in unmittelbare Nähe gerückt. Im zurückliegenden Jahr konnten wir uns über eine Vielzahl an wichtigen Ereignissen, Projekten und Veranstaltungen in unserer Ortschaft freuen. Sammeln wir Kraft für neue Projekte, die wir 2018 angehen werden.

*Ich wünsche Ihnen,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
mit Ihren Familien auch im Namen
des Ortschaftsrates
frohe Weihnachtsfeiertage.
Für das neue Jahr wünsche ich
Ihnen alles Gute, Gesundheit,
Glück und Erfolg!*



Ihr Lothar Kliche

Ortsbürgermeister Volkstedt

Volkstedt

Am 02.12.2017 fand in der Ortschaft Volkstedt der diesjährige Weihnachtsmarkt auf dem Gelände des Heimatvereins Volkstedt statt.

Viel zu tun hatte der Weihnachtsmann, der dicht umlagert von den vielen Kindern auch einen kleinen Helfer hatte.



Am 13.01.2018 findet in Volkstedt das traditionelle Weihnachtsbaumverbrennen auf dem Platz vor dem Bürgerhaus statt. Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr in Volkstedt gibt noch genauere Informationen hierzu heraus, z. B. wann werden die Weihnachtsbäume wo abgeholt?

Wolferode

Volkssolidarität Ortsgruppe Wolferode

03.01.2018, 14.30 Uhr, „Begrüßung des neues Jahres“ in der Begegnungsstätte in Wolferode, Kunstbergstraße 9

17.01.2018, 14.30 Uhr, Kreativ- und Spielnachmittag in der Begegnungsstätte in Wolferode, Kunstbergstraße 9

31.01.2018, 14.30 Uhr, Treff in der Begegnungsstätte in Wolferode, Kunstbergstraße 9. Maria Kaul stellt ihre Foto- und Kinderbücher vor.

Heimatverein Wolferode e. V.

11.01.2018, 19.00 Uhr,
Zusammenkunft im Vereinshaus,
Kunstbergstraße 9



**Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes neue Jahr!**

Ortsgruppe der Volkssolidarität Wolferode

Am 29.11.17 trafen sich die Mitglieder der Ortsgruppe Wolferode der Volkssolidarität zu ihrer Weihnachtsfeier. Ein Höhepunkt dieser Veranstaltung war der Besuch von Kindern der Kindertagesstätte „Hasenwinkel“ Wolferode. Mit viel Spaß trugen die Mädchen und Jungen die mit ihren Erzieherinnen einstudierten Weihnachtslieder und Gedichte vor und führten ein kleines Märchenspiel auf.



Die Freude über die Darbietung der Kinder war in allen Gesichtern zu lesen und die Teilnehmer der Weihnachtsfeier spendeten begeistert Applaus.

Im Anschluss wurden die kleinen Künstler mit Kakao und einem süßen Buffet bewirtet.

Herzlichen Dank den Akteuren und Organisatoren für die gelungene Einstimmung auf die Adventszeit. Es ist doch immer wieder schön, wenn sich Alt und Jung zusammenfinden.

Alle Jahre wieder - Nikolaustag bei der Feuerwehr



Es ist zu einer guten Tradition geworden. Zum Nikolaustag werden die Jüngsten des Ortes in die Feuerwehr eingeladen. Nach einem kleinen gemeinsamen Imbiss überreicht der Nikolaus kleine Geschenke und danach wird die Technik besichtigt. So war es in diesem Jahr nicht ganz. Denn wegen Bauarbeiten im Feuerwehrhaus trafen sich die Jungen und Mädchen mit Mitgliedern der Feuerwehr in der Begegnungsstätte der Ortsgruppe der Volkssolidarität. Auch hier konnte in gemütlicher Atmosphäre ein kleiner Imbiss eingenommen werden. Nach vielen Gesprächen und weihnachtlichen Liedern übergab der Nikolaus ein kleines Geschenk. Bevor es wieder zurück in die Kita ging, wurde natürlich das bereitstehende Feuerwehrauto bestaunt.

Allen Helfern und dem Verein zur Förderung der FF Wolferode vielen Dank für die Gestaltung des Nikolaustages mit der Feuerwehr 2017.

Kulturelle Vorschau

Theater Eisleben

Spielplan Januar 2018

Samstag, 13.01.

19:30 – 21:30 Uhr

Trennung für Feiglinge | Foyerbühne
(Une semaine, pas plus) Boulevardkomödie

Sonntag, 14.01.

14:30 – ca.16:30 Uhr

Ursula von Rätin | Foyerbühne | Abo
Sonntagnachmittagskaffee | ausverkauft
Rattenscharf. Ein Rendezvous mit der Liebe
Ein Liederabend und ein Puppenspiel mit Cornelia Fritzsche

Montag, 15.01.

ab 18:00 Uhr (Einlass ab 17 Uhr)

**Neujahrsempfang der Oberbürgermeisterin
der Lutherstadt Eisleben**

Donnerstag, 18.01.

09:30 – 10:30 Uhr

Schlag auf Schlag | Foyerbühne
Jugendstück von Eva Blum und Herman Vinck unter Mitarbeit
von Katharina Eckold

Freitag, 19.01.

19:30 – 21:30 Uhr

Terror | Große Bühne | Angebot des Monats
Schauspiel von Ferdinand von Schirach

Samstag, 20.01.

19:30 – 21:30 Uhr

Venedig im Schnee | Foyerbühne
Komödie von Gilles Dyrek, aus dem Französischen ins Deutsche
übertragen von Annette Bäcker

Dienstag, 23.01.

09:30 – 10:30 Uhr

Die Bremer Stadtmusikanten | Große Bühne
Märchenspiel von Gunnar Kunz | für Menschen ab 5 Jahre

Mittwoch, 24.01.

19:30 – 21:30 Uhr

LABOR Sing was Du kannst! | 14vorne (Bucherstraße 14)
Offene (Lieder)Bühne mit Almut Liedke und anderen Talenten

Freitag, 26.01.

19:30 – 21:30 Uhr

Venedig im Schnee | Foyerbühne |
Komödie von Gilles Dyrek, aus dem Französischen ins Deutsche
übertragen von Annette Bäcker

Samstag, 27.01.

19:30 – 21:30 Uhr

Sinfoniekonzert | Große Bühne | Gastspiel | ABO B
Das collegium instrumentale halle unter Leitung von Arkadi Marasch präsentiert Werke von Dmitri Schostakowitsch und Mięczyław Wajnberg aus Anlass des Holocaust-Gedenktages
Solisten des Abends: Elisaveta Blumina, Klavier | Arkadi Marasch, Violine

19:30 – ca. 21:40 Uhr

Terror | Amtsgericht, Lutherstadt Eisleben
Schauspiel von Ferdinand von Schirach

Dienstag, 30.01.

09:30 – 10:30 Uhr

Schlag auf Schlag | Foyerbühne
Jugendstück von Eva Blum und Herman Vinck unter Mitarbeit
von Katharina Eckold

Mittwoch, 31.01.
09:30 – 10:40 Uhr

Gespensterjäger auf eisiger Spur | Große Bühne

Änderungen vorbehalten!

Kontakt und Karten

Besucherservice | Tageskasse

Neue Adresse:

Bucherstraße 14 | 06295 Lutherstadt Eisleben

Tel.: 03475 602070

Fax: 03475 6678030

E-Mail: kartenservice@theatereisleben.de

Home: www.theater-eisleben.de

Öffnungszeiten | Tageskasse

Montag und Mittwoch: 12 - 17 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 10 - 17 Uhr

Freitag: 10 - 14 Uhr

(und nach telefonischer Vereinbarung)

Abendkasse im Großen Haus

Landwehr 5 | 06295 Lutherstadt Eisleben

Tel.: 03475 669936

Die Theaterkasse im Großen Haus ist jeweils
eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet.

Rechtsträger:

Kulturwerk MSH gGmbH

Vorsitzende des Aufsichtsrates: Dr. Angelika Klein

Geschäftsführender Intendant: Ulrich Fischer

Handelsregistergericht Stendal · HRB 12153

Veranstaltungen in der Lutherstadt Eisleben Januar/Februar 2018

9. Januar – Wochenmarkt/Marktplatz

29. November

Di./Do. Infos unter: www.eisleber-wochenmarkt.de

7. Januar Neujahrslauf

ab 10.00 Uhr SSV - Sportplatz (Otto-Helm-Kampfbahn)

Wiesenweg 5 (siehe Seite 22)

**28. Januar Holocaust - Internationaler Gedenktag für die Opfer
des Nationalsozialismus**

15:00 Uhr Ökumenische Andacht auf dem Jüdischen Friedhof,
Magdeburger Straße

2. Februar Kinderfasching

ab 13.00 Uhr Feuerwehr, Breiter Weg 105

Veranstaltungen des Stadt seniorenrates der Lutherstadt Eisleben

25. Januar Verkehrsschulung

14.00 Uhr „Was gibt es Neues im Straßenverkehr?“

BTV Fahrschule, Lindenallee 33

Veranstaltungen Ortschaft Hedersleben

5. Januar Neujahrsglühén

18.00 Uhr Amtshof Hedersleben, Lawekestraße

Veranstaltungen Ortschaft Osterhausen

5. Januar Weihnachtsbaumverbrennung

Sportplatz in Osterhausen

Veranstaltungen in der Ortschaft Wolferode

9. Februar

18:00 Uhr Glühweinnacht Festplatz Kleingartenanlage „Rose“

Vereine und Verbände

Der Stadt seniorenrat der Lutherstadt Eisleben lädt ein

Am 25. Januar 2018 findet erneut eine Verkehrsteilnehmerschulung statt. Das Motto lautet:

„Was gibt es Neues im Strassenverkehr?“ und ergänzend dazu wird „Die erste Hilfe“ demonstriert. Wie verhalte ich mich bei Unfällen?

Die Veranstaltung beginnt um 14.00 Uhr in den Räumen der BTV in der Lindenallee der Lutherstadt Eisleben.

Alle interessierten Seniorinnen und Senioren sind hierzu herzlich eingeladen.

Wilfried RiB

*Vorsitzender des Stadt seniorenrates
der Lutherstadt Eisleben*

Familienpaten dringend gesucht

Das Mehrgenerationenhaus „Sternschnuppe“ in der Eisleber Pestalozzistraße ist eine Anlaufstelle für Jung und Alt, ein Begegnungsort für gemeinsame Aktivitäten der Generationen.

Mehrgenerationenhäuser sind kompetente und verlässliche Partner für jedes Alter und in allen Lebenslagen. Dazu gehören Betreuungs-, Lern- und Kreativangebote sowohl für Kinder und Jugendliche als auch für Ältere.



Die „Sternschnuppe“ vermittelt auch Familienpaten und Alltagshelfer. Das sind freiwillig Engagierte jeden Alters, die in ihrer Freizeit für andere da sein wollen. Familienpaten unterstützen Familien bei der Betreuung der Kinder. Sie holen das Kind aus der Kita, wenn die Eltern verhindert sind, bringen das Kind zum Sportverein oder beaufsichtigen es auf dem Spielplatz. Diese ehrenamtliche Tätigkeit ist auch für ältere Menschen, die dann als eine Art „Leih-Großeltern“ fungieren, sehr gut geeignet. Weitere Familienpaten werden derzeit dringend benötigt.

Alltagshelfer unterstützen Bürger, die Hilfe bei alltäglichen Tätigkeiten brauchen. Dabei handelt es sich nicht um Haushaltstätigkeiten. Der Alltagshelfer unterstützt z. B. bei Behördenangelegenheiten, begleitet zum Arzt oder zum Einkauf. Alltagshilfe kann auch so aussehen, dass der Ehrenamtliche einmal in der Woche einen allein lebenden alten Menschen besucht, um sich mit ihm zu unterhalten, damit der Kontakt zum gesellschaftlichen Leben nicht verloren geht.

Wer Unterstützung durch einen Familienpaten oder Alltagshelfer benötigt, sollte das Mehrgenerationenhaus kontaktieren. Eine soziale Bedürftigkeit ist keine Voraussetzung für die Nutzung der Angebote. Die Hilfe ist für den Nutzer mit keinerlei Kosten verbunden.

Gerade jetzt zum Jahreswechsel ist die Bereitschaft zu helfen besonders groß. Wer also als ehrenamtlicher Helfer im Auftrag des Mehrgenerationenhauses Mitmenschen unterstützen möchte, sollte sich unbedingt melden.

Telefonischer Kontakt unter 03475 604103

Herbstsemesterprogramm der KVHS Mansfeld-Südharz e. V.

in der Region Eisleben,
Tel: 03475 602695
in der Region Hettstedt,
Tel: 03476 812310
in der Region Sangerhausen
Tel: 03464 572407

Geiststraße 2, Eingang Untere Parkstraße
06295 Lutherstadt Eisleben
Lernbehindertenschule Lindenweg 1-2
06333 Hettstedt
Karl-Liebknecht-Straße 31
06526 Sangerhausen

Unser komplettes Angebot finden Sie unter www.vhs-sgh.de oder im Programmheft. Änderungen vorbehalten!

Monat Januar

Kursnummer	Kurstitel	Wann	Wo
Foto			
22400	Fotoclub	jeden 2. Donnerstag - 17:30 Uhr	Sangerhausen
22402	Fotoclub mit Kamera & Computer	jeden 1. Donnerstag - 17:30 Uhr	Hettstedt
22403	Astrofotografie	am 14.12.2017 - 20:30 Uhr	Sangerhausen
22423	Studiofotografie-Einführung	am 27.01.2018 - 14:00 Uhr	Eisleben
Gesundheit			
30215	Hatha Yoga	ab 16.01.2018 - 17:00 Uhr	Hettstedt
30216	Hatha Yoga	ab 16.01.2018 - 19:00 Uhr	Hettstedt
Computer			
52465	Tablet und Computerclub	jeden Mittwoch 17:00 Uhr	Hettstedt
52432	Computerclub Senioren	jeden Montag 08:45 Uhr	Eisleben
52431	Computerclub	jeden Mittwoch 08:45 Uhr	Eisleben
52402	Computerclub Senioren	jeden Dienstag 08:45 Uhr	Sangerhausen
52403	Computerclub Senioren	jeden Freitag 08:45 Uhr	Sangerhausen
52401	Computerclub Senioren	jeden Montag 08:45 Uhr	Sangerhausen
52406	Computerclub Senioren	jeden Donnerstag 08:45 Uhr	Sangerhausen

Wir wünschen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

**Dringend Deutschlehrer mit und ohne Zulassung vom BAMF gesucht
Dozenten für alle Bereiche gesucht**

Gutscheine sind in allen Filialen erhältlich.

10. Lions Benefizlauf Halle - Siegerehrung

Am 24.11.2017 war es so weit, die Siegerehrung beim 10. Lions Benefizlauf Halle fand statt. Und natürlich konnte sowohl das Team des Martin-Luther-Gymnasiums Eisleben, als auch einzelne Teamläufer geehrt werden.



Es konnte zwar in diesem Jahr der Wanderpokal nicht verteilt werden, dafür belegten die Luther-Flitzer aber immerhin den 2. Platz in der Teamwertung. Als Preis winkte diesmal eine Führung durch das Rundfunkhaus von MDR Sputnik.

In den einzelnen Altersgruppen wurden folgende Läufer des Teams geehrt:

- AK 16 - 20: Platz 1 Tim Scherbe
Platz 2 Franz Ludwig Reich
- AK 31 - 45: Platz 1 Marcel Schmidt
- AK 46 - 60: Platz 3 Ralf Scherbe.

Der nächste Termin ist die Scheckübergabe an die Vereine.

Marcel Schmidt
Teamleiter Luther-Flitzer
des Martin-Luther-Gymnasiums Eisleben

Halle (Saale), 29. Januar 2018: Nähcafé „THINK PINK!“ in der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft



Quelle: „Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e. V.“

Am Montag, dem 29. Januar 2018, von 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr, findet in der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft (SAKG), Paracelsusstraße 23, in Halle (Saale), das Nähcafé „Think pink!“ statt. Erfahrene NäherInnen und Interessierte sind eingeladen, Herzkissen für Brustkrebserkrankte in Sachsen-Anhalt zu nähen und diese individuelle Idee zur Krankheitsbewältigung Betroffener umzusetzen. Das Nähcafé ist kostenfrei, aber eine Anmeldung unter Telefon 0345 4788110 oder per E-Mail info@sakg.de ist erforderlich.

Ein „Herzkissen“ kann nach einer Brustkrebsoperation Druck- und Wundschmerzen in den Achselhöhlen mindern. Es passt sich durch seine spezielle Form besonders gut an den Körper an. Es schützt vor Stößen und erleichtert das Liegen auf der Seite. Das ausschließlich im Ehrenamt gefertigte Kissen wird direkt nach der

Operation im Krankenhaus an Betroffene verschenkt. Seit drei Jahren erhalten alle ca. 2.000 operierten Brustkrebsbetroffenen Frauen und auch 30 betroffene Männer ein Herzkissen von der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft und ihren Helfern.

Nähcafé „THINK PINK!“

in der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft

29. Januar 2018 (Montag), 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e. V.

Veranstaltungsraum Paracelsusstraße 23

(Gelände der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland, Haus 3, 3. Etage), 06114 Halle (Saale)

Eine Anmeldung ist bitte unter Telefon 0345 4788110

oder per E-Mail info@sakg.de erforderlich!

Nähmaschinen sind vorhanden, können aber auch mitgebracht werden.

Das aus Spenden erworbene Material für die Herzkissen wird von der SAKG zur Verfügung gestellt.

Kirgistan erleben

Du bist zwischen 13 und 15 Jahren und interessiert junge Menschen aus Kirgistan kennenzulernen, gemeinsam an einem Projekt mitzuwirken sowie deine Sprachkenntnisse in Russisch und Englisch zu verbessern? Dann bist du bei uns genau richtig.

In den Maiferien 2018 gibt es die Möglichkeit mit uns an einem Projekt in Kirgistan teilzunehmen.

In einer Gruppe Gleichgesinnter erlebst du in Kirgistan andere Kulturen, nimmst an einem spannenden Programm teil und erlebst den dortigen Alltag.

Durch das Teilen von Freude sowie natürlich auch Problemen und Sorgen lernst du auch, warum manches woanders eben anders ist. Gleichzeitig erfährst du viel über Hintergründe, Traditionen und Lebensweisen.

Wir bieten ...

- 10 Tage bilaterales Projekt ab 13 – 15 Jahren
- Rahmenprogramm im Bereich Natur und Erlebnispädagogik
- Transfer zum und vom Flughafen von bestimmten Abfahrtsorten
- Hin- und Rückflug
- Unterkunft und 3 Mahlzeiten am Tag
- Reise- und Haftpflichtversicherung
- deutschsprachige Betreuung vor Ort

Bei Interesse meldet euch bei:

Angela Moritz

Landesverband Kinder- und Jugendberufshilfen

Sachsen-Anhalt e. V.

Adelheidstraße 1 | 06484 Quedlinburg

Tel: 03946 8104578 | Fax: 03946 8105580

E-Mail: info@kieze.com Internet: www.kieze.com

Termine zu den Schulungen der Fischerprüfungen in Sachsen-Anhalt

Vorbereitungslehrgang zur Fischerprüfung am 17.03.2018 im Saalekreis

Anmeldungen werden ab sofort unter unten stehender Adresse Dietrich Umpfenbach

Röblinger Str. 47 | 06279 Farnstädt,

persönlich, telefonisch 034776 90267, Mobil 0152 08151221

oder per E-Mail: avfarnstaedtev@gmx.de, entgegen genommen.

Lehrgangsbeginn: 24.02.2018

Ort: Anglertreff Gewerbegebiet Schielschke Farnstädt

Anfang: 08.00 Uhr **Ende:** 14.00 Uhr

Anmeldeschluss bei der Fischereibehörde auf Zulassung zur Fischerprüfung ist der **15.02.2018**

Inhalt des Kurses & Themen:

24.02.2018 Allgemeine & Spezielle Fischkunde 6 Std. mit Test

25.02.2018 Gewässerkunde mit Test 6 Std.

03.03.2018 Gerätekunde 6 Std. mit Test

04.03.2018 Gesetzeskunde 6 Std. mit Test

10.03.2018 Testübungen aller 4 Komplexe 6 Std.

Auf unserer Homepage, <http://www.av-weitzschkerbach-farnstaedt.de/> kann für die Fischerprüfung geübt werden.

Änderungen vorbehalten!!

Der Prüfungsausschuss des Anglervereins „Weitzschkerbach“ Farnstädt e. V. führt am

24. März 2018 die Jugend- & Friedfischfischerprüfung durch.

Ort: Anglertreff des AV „Weitzschkerbach“ Farnstädt e. V.,

Unterm Weinberg 1, 06279 Farnstädt

Beginn: 08.00 Uhr **Ende:** ca. 12.30 Uhr/je nach Teilnehmerzahl

Anmeldeschluss ist der **24.02.2018**

bei oben aufgeführter Adresse.

Gebühren: Die Jugendfischerprüfungsgebühr beträgt 28,00 € und die Friedfischfischerprüfungsgebühr beträgt bis zum 18. Lebensjahr 28,00 €, ab dem vollendeten 18. Lebensjahr 56,00 €.

Sie sind bei Anmeldung sofort zu entrichten.

freiwilliger Vorbereitungslehrgang: **18.03.2018**

Beginn: 08.00 Uhr **Ende:** 12.00 Uhr

Weitere Informationen bei Anmeldung!

Änderungen vorbehalten!!

D. Umpfenbach

Lehrgangsleiter

Sport in der Lutherstadt Eisleben

Eisleber Neujahrslauf - Familienlauf für einen guten Zweck

„Der SSV Eisleben e. V.“ lädt zum traditionellen (24.) Neujahrslauf am 07.01.2018 ein.

Wer sich für das neue Jahr vorgenommen hat, sportlich aktiver zu sein, kann am Sonntag, 07.01.2018, 10:00 Uhr auf dem SSV-Sportplatz gleich damit anfangen. Auch alle anderen Sportlerinnen und Sportler, ob groß, ob klein sind natürlich herzlich eingeladen, hier ein paar Runden zu drehen. Allerdings ist dies ein Rennen ohne Wettkampfscharakter, also ohne Zeitnahme und Ergebnislisten. So ist auch keine vorherige Anmeldung nötig.



Beim 23. Neujahrslauf wurden in einer Stunde 3.868 Runden von 196 Teilnehmern geschafft, das waren sage und schreibe 1.547,2 Kilometer. Für alle Teilnehmer hält der SSV warme Getränke und Würstchen zur Stärkung bereit. Am Ende gibt es wieder die beliebte Tombola mit tollen Preisen. Der Hauptgewinn, das wird noch nicht verraten. Im Anschluss sind alle Teilnehmer herzlich eingeladen, die Veranstaltung bei Glühwein, Tee und Würstchen ausklingen zu lassen.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern sowie deren Familien, allen Vereinsfreunden und Sponsoren ein frohes Fest und einen guten Start ins neue Jahr.

Der Eisleber Neujahrslauf steht unter dem

Motto „*Bewegung gegen Krebs*“.

Für jede gelaufene Rund wird dem **Verein zur Förderung krebserkrankter Kinder Halle (Saale) e. V.** (Kinderplanet Halle) ein bestimmter Betrag gespendet.

Kirchliche Nachrichten aus allen Gemeinden

Gottesdienste der Evangelischen Kirchengemeinde St. Andreas-Nicolai-Petri

01.01., Neujahr

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl,
St. Petri-Pauli-Kirche

06.01., Epiphania

14.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst im Heilig-Geist-Stift

07.01., 1. So. n. Epiphania

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst,
Beginn der Allianzgebetswoche mit Abendmahl
mit Kindergottesdienst, Rinckartsaal St. Annen

14.01., 2. So. n. Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
St. Petri-Pauli-Kirche

21.01., letzter So. n. Epiphania

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst St. Petri-Pauli-Kirche

28.01., Septuagesimae

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
St. Petri-Pauli-Kirche

15.00 Uhr Ökumenische Andacht
auf dem Jüdischen Friedhof

Heilig-Geist-Stift: 06.01., um 14.00 Uhr Epiphaniafeier;
26.01. um 10.00 Uhr

Seniorenheim Oberhütte 26.01., um 15.15 Uhr

Seniorenpflegeheim Antje: 26.01., um 16.45 Uhr

Pflegeheim St. Mechthild: 12.01., jeweils um 10.00 Uhr

Offene Kirchen

St. Andreaskirche

Montag bis Freitag: 11.00 - 13.00 und 14.00 - 15.00 Uhr

St. Petri-Pauli-Kirche/Zentrum Taufe

Montag bis Samstag: 11.00 - 15.00 Uhr,

Sonntag 11.30 - 13.00 Uhr

Kirchenmusik

- OGELMUSIK ZUR MITTAGSZEIT dienstags,
12.00 - 12.20 Uhr in der Petrikirche

- Chorprobe der Kantorei, mittwochs 19.30 Uhr
im Petrigemeindehaus

Kinder und Jugend:

Kinder-Kirchen-Nachmittag: Freitag 26.01., 16.00 - 17.30 Uhr
im Andreasgemeindehaus, Eingang KiTa, Andreaskirchplatz 12
Abenteurerkirche: Samstag 06.01. von 10.00 bis 13.00 Uhr im
Pfarrhaus Polleben

Konfirmanden: 12 - 14 Jahre

dienstags von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Junge Gemeinde in der Schulzeit jeden Dienstag von 17.00 bis
19.00 Uhr

all diese Veranstaltungen im Andreasgemeindehaus, Eingang
KiTa, Andreaskirchplatz 12

Diakonie

* Rat und Hilfe bei persönlichen Problemen
donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr, Andreaskirchplatz 11,
Tel. 03475 602144

* Eislebener Tafel (Verein für Soziokultur und Beschäftigung) -
Rammstorstraße 37
Telefon 03475 747238

* Altengerechtes Wohnen und Altenpflegeheim „Heilig-Geist-
Stift“
Hallesche Straße 38, Tel. 03475 9290

* Diakonieladen in Sangerhausen, Riestedter Straße,
Tel. 03464 260705

* Diakonieladen in Hettstedt, Wilhelmstraße 26,
Tel. 03476 5595170

* Diakonieladen in Eisleben, Hallesche Straße 9,
Tel. 03475 6120088

* Schuldner- und Insolvenzberatung, Breiter Weg 12,
Lutherstadt Eisleben 03475 654900

Veranstaltungen und Vorträge:

* Männerkreis am 09.01., um 19.30 Uhr
in der Alten Lutherschule, Andreaskirchplatz 11

Veranstaltungen St. Andreas-Nicolai-Petri

* Frauenbildungskreis: Dienstag 09.01., um 15.00 Uhr in der
Alten Lutherschule, Andreaskirchplatz 11 in Zusammenar-
beit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Magdeburg

* Frauenrunde: jeden 2. Freitag im Monat, zu erfragen im Ge-
meindebüro (Tel. 602229)

* Frauenfrühstück: 17.01., um 9.00 Uhr im Petrigemeindehaus
in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbil-
dung Magdeburg

Evangelische Kirchengemeinde Volkstedt

Sonntag, 14.01., 09.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 28.01., 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Frauenstunde: Montag, 08.01. um 14.00 Uhr im Gemeindehaus
Ökumenischer Frauenkreis: Donnerstag 25.01. um 19.00 Uhr
im Gemeindehaus

Evangelische Kirchengemeinde St. Annen

01.01.2018, Neujahr, 10.00 Uhr

gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst in der Petrikirche

06.01.2018, Epiphania, 14.00 Uhr

ökumenischer Gottesdienst im Heilig-Geist-Stift

07.01.2018, 1. So. n. Epiphania, 10.30 Uhr

gemeinsamer Gottesdienst im Rinckartsaal

Beginn der Allianzgebetswoche mit Abendmahl
und Kindergottesdienst

14.01.2018, 2. So. n. Epiphania, 10.30 Uhr Gottesdienst im
Rinckartsaal

21.01.2018 Letzter Sonntag n. Epiphania, 10.00 Uhr gemeinsa-
mer Gottesdienst in der Petrikirche

28.01.2018 Septuagesimae, 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
im Rinckartsaal

28.01.2018, 15.00 Uhr, ökumenische Andacht auf dem jüdi-
schen Friedhof

zum Gedenkender Opfer des Nationalsozialismus

GEMEINDEVERANSTALTUNGEN:

Frauenkreis: 03.01.2018 um 14.00 Uhr im Rinckartsaal

Hauskreis: 16.01.2018 um 19.00 Uhr im Rinckartsaal

Männerkreis: 09.01.2018 um 19.30 Uhr in der Alte Lutherschule,
Andreaskirchplatz 11

Landeskirchliche Gemeinschaft

Gottesdienste:

Sonntag, 07.01.2018 um 10.30 Uhr Eröffnungsgottesdienst zur
Allianzgebetswoche mit Kindergottesdienst im Rinckartsaal, St.
Annen

Sonntag, 14.01./21.01.2018 um 15.30 Uhr im Petrigemeindesaal

Bibelgespräch:

Donnerstag, 04.01./18.01./25.01.2018 um 19.00 Uhr im Petri-
gemeindehaus,

Gebetsstunde:

Montag, 17.30 Uhr, Leitung I. Schmidt

Hauskreis für junge Leute:

Montag, 20.30 Uhr bei I. + G. Kleier (Tel.: 03475 614510)

Evangelisches Pfarramt Osterhausen

Gottesdienst Osterhausen:

- Heiligabend, 24. Dezember, 16.30 Christvesper

- Silvester, 31. Dezember, 15.30 Uhr

- Sonntag, 28. Januar, 14.00 Uhr

Seniorenkreis Osterhausen:

- Donnerstag, 25. Januar, 14.30 Uhr

Gottesdienst Rothenschirmbach:

- Heilig Abend, 24. Dezember, 15.00 Christvesper
- Sonntag, 28. Januar, 10.30 Uhr

Frauenkreis Rothenschirmbach:

- Donnerstag, 11. Januar, 14.30 Uhr

Förderkreis Autobahnkirche:

Neujahrsfeier: Freitag, 12. Januar, 18.00 Uhr

Danke-Abend mit Filmvorführung für die Beiräte im Pfarrbereich:

Dienstag, 9. Januar, 19.30 Uhr, Turmraum der Kirche Osterhausen

Frauenchor: vierzehntäglich Mittwoch, 19.30 Uhr in Osterhausen **für alle Gemeinden:**

- **Kirchspielfamilientag** am Samstag, d. 27. Januar in Querfurt von 15.00 bis 17.30 Uhr in der Behindertenwerkstatt. Alle Familien sind ganz herzlich eingeladen. Busabfahrt: Osterhausen 14.00/Rothenschirmbach 14.05/Hornburg 14.10

Christenlehre Osterhausen:

Dienstag: 13.30 - 14.45 Uhr, 1. - 3. Klasse
14.45 - 15.00 Uhr, gemeinsames Kaffeetrinken
15.00 - 16.15 Uhr, 4. - 6. Klasse

Teeniekreis: Samstag, 20. Januar, 15 - 18.30 Uhr

Flötenunterricht:

jeden Montag ab 14.00 Uhr

Christenlehre Rothenschirmbach:

Montag: 15.45 - 17.00 Uhr Kinderkreis 1. - 6. Klasse

Teeniekreis: siehe Osterhausen

Kindertage in den Ferien in Querfurt:

Montag, 05.02.: 10 - 16 Uhr, 1. - 6. Klasse: Spiele, Basteln, Singen im Gemeindezentrum Querfurt, Busabfahrt Osterhausen: 9.00 Uhr, Rothenschirmbach: 9.05 Uhr

Dienstag, 06.02.: Fahrt nach Halle mit Besuch des Landesmuseums und des Spielehauses: Abfahrt: 8.00 Uhr Osterhausen, 8.30 Uhr Querfurt

Evangelisches Pfarramt Polleben**Gottesdienste für das Kirchspiel Polleben-Heiligenthal****Sonntag, 14.01.18**

09.30 Uhr Gottesdienst in **Polleben**

Sonntag, 28.01.18

09.30 Uhr Gottesdienst in **Polleben**

Abenteurerkirche: am 06.01.18 von 10.00 - 13.00 Uhr im Pfarrhaus **Polleben**

Konfi-Treff: am 12.01. und 26.01.18 von 16.00 - 18.00 Uhr in **Gerbstedt** anschl. Friday-Night

Sa., 27.01. von 10.00 - 13.00 Uhr Konfi-Samstag

Pfarramt Polleben, Rampe 4, 06295 Polleben Tel.03475 610110
Büro geöffnet: montags und dienstags von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr und donnerstags von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Sprechstunde des Pfarrers: nach Vereinbarung

Kath. Pfarrei St. Gertrud Eisleben**Eisleben****Pfarrkirche St. Gertrud Eisleben:**

sonntags: 10:00 Uhr, Hochamt in der Pfarrkirche

dienstags: 18:00 Uhr, Anbetung und Hl. Messe

Sonntag, 31.12.2017: Silvester 10:00 Uhr

Hochamt zum Jahreschluss

Samstag, 06.01.2018, 10:00 Uhr Hochamt

Mittwoch, 10.01.2018, 14:00 Uhr Hl. Messe,

anschl. Seniorennachmittag

Donnerstag, 25.01., 10:00 Uhr Kindergarten-Gottesdienst

Gemeindehaus Eisleben:

Katechese: dienstags 15:30 Uhr

Scholaprobe: donnerstags 18:45 Uhr

Jugend: freitags 19:30 Uhr

Messdienerstunde: samstags, 10:30 Uhr

Kolping: Donnerstag, 04.01.18, 19:30 Uhr

Küstertreffen: Sonntag, 07.01.18 nach dem Hochamt

Seniorennachmittag: Mittwoch, 10.01.18, 14:00 Uhr

Pfarrgemeinderat: Mittwoch, 10.01.18, 19:00 Uhr

Erstkommunionkurs: Samstag, 13.01., 10:00 - 12:00 Uhr

Firmkurs: Samstag, 20.01., 10:00 Uhr

Kirchenvorstand: Mittwoch, 24.01., 17:00 Uhr

Hedersleben:

Samstag, 20.01., 16:00 Uhr Wortgottesfeier/Hl. Messe

Dienstag, 23.01., 14:00 Uhr Ökumenischer Frauenkreis

Volkstedt:

Samstag, 30.12., 13.01., 27.01., 16:00 Uhr

Hl. Messe/Wortgottesfeier

Hergisdorf:

donnerstags: 08:30 Uhr, Hl. Messe/Wortgottesfeier

sonntags: 08:30 Uhr, Hl. Messe/Wortgottesfeier

Sittichenbach:

Frauenkreis: 15:00 Uhr jeden 1. Donnerstag im Monat

Arbeitskreis Kirche „St. Maria“:

19:00 Uhr jeden 2. Montag im Monat

Sonntag, 07.01.2018, 08:30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 20.01.2018, 17:30 Uhr Hl. Messe

Klosterkirche St. Marien Helfta:

sonntags 08:30 Uhr, Hl. Messe

jeden 1. Freitag im Monat 19:15 Uhr Herz-Jesu-Messe mit Euchar. Anbetung

Sonntag, 31.12.17: Silvester, 19:30 Uhr Jahresabschlussandacht

Mittwoch, 24.01.2018, 09:00 Uhr, Hl. Messe der Pfarrei

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:

Freitag, 29.12.17, 10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim

St. Mechthild

Montag, 01.01.2018: Hochfest der Gottesmutter Maria

15:00 Uhr, Neujahrsmesse in der Klosterkirche;

anschl. Neujahrsempfang

Mittwoch, 03.01.2018 Sternsinger-Aktion in der Pfarrei

Samstag, 06.01.2018, 14:00 Uhr Ökumen. Gottesdienst

im Pflegeheim Heilig-Geist-Stift

Freitag, 26.01., 10:00 Uhr Gottesdienst

im Pflegeheim St. Mechthild

Sonntag, 28.01., 15:00 Uhr Jüdischer Friedhof:

Gedenken der Opfer d. Nationalsozialismus

Besondere Mess- und Türkollekten:

Samstag, 06.01.2018, Messkollekte Sternsinger-Aktion

Samstag/Sonntag, 06./07.01.2018, Türkollekte für die Ortsgemeinden

Samstag/Sonntag, 13./14.01.2018, Messkollekte Afrikatag

Aktuelle Änderungen bzw. Ergänzungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie auch unsere Beiträge und Hinweise:

• **unter: www.sanktgertrud.net**

• **im Aushang, Pfarrbrief sowie in den Vermeldungen**

KLOSTERHELFTAGESPRÄCHE 2017

27. Juni 2017: Barmherzigkeit

Eingang: Klostereingang (alte Pforte)

Moderation: Sr. Katharina OCist

Eingeladen sind alle – unabhängig von Alter und Einstellung!

Öffentliche Vorträge**Jehovas Zeugen**

-Versammlung Eisleben-

Januar 2018

Königreichssaal

Biblische Vorträge für die Öffentlichkeit

jeweils am Sonntag um 10:00 Uhr

Datum: Vortragsthema:

07.01. „Ist Gott für uns eine Realität?“

14.01. „Wie können wir Menschen fortgesetzt Gottes Königreich suchen?“

21.01. „Wie kann man seine christliche Identität bewahren?“

28.01. „Was kennzeichnet die Bibel als glaubwürdig?“